

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 28. Jahrgang • Nummer 9 • 26. September 2019 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 28 98 23



2019
Kirmes
150 Jahre Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
Das ganze Programm auf Seite 2



JUWELIER GLÜCK
SEIT 1949
Feiern Sie mit uns 70-jähriges Jubiläum.
Im Oktober auf alles **33%** sparen*
Coprana GmbH • Hauptstr. 42 • 08223 Falkenstein *außer Reparaturen und Bestellungen. 03745 73042



Frauenarztpraxis MUDr. Jergus Michalik
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe



Sprechzeiten:		
Montag	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 13.00 Uhr	
Mittwoch		12.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr	

Wir sind weiter für Sie da !!!

Oelsnitzer Straße 2 • 08223 Falkenstein
Neue Faxnummer: 03745-759523

Neue Telefonnummer
03745-7538270

2019 Kirmes

150 Jahre Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

03.10. Kinderflohmarkt
in der Zweifelhalle mit Rummel auf dem Jahnplatz

Samstag, den 05.10.19

13.00-18.00 Uhr
Kreativmarkt mit Pilzausstellung in der Zweifelhalle mit Schauschnitzen, Schauklöppeln, Schauspinnen & Bücherbasar

13.00 Uhr Spiel der 3. Mannschaft der SpVgg Grünbach-Falkenstein e.V. gegen Eichigt

15.00-16.30 Uhr SAMMERTIME – Konzert mit Jana Sammer im Festzelt

15.00 Uhr Spiel der 1. Mannschaft der SpVgg Grünbach-Falkenstein e.V. gegen Weischlitz

17.00 Uhr Vortrag zur Geschichte der „Kirche Zum Heiligen Kreuz“ anlässlich des 150. Jubiläums im Lutherhaus (Hauptstr. 1a) mit Andreas Rößler

20.00-02.00 Uhr Halb so wild (Eintritt: 3 €)

Sonntag, den 06.10.19

9.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der evang.-luth. Kirchgemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

13.00-18.00 Uhr Kreativmarkt mit Pilzausstellung in der Zweifelhalle

13.30 Uhr Fußballspiel Bürgermeister-Auswahl gegen „Traditionsmannschaft Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein e.V.“

ab 14.00 Uhr Die geschmückte Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ ist geöffnet.

15.00 Uhr Erntedanksingens- und Musizieren in der evang.-luth. Kirchgemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

15.00 Uhr Fußballspiel 2. Mannschaft der SpVgg Grünbach-Falkenstein e.V. gegen die 2. Mannschaft Heinsdorfer Grund

16.00 Uhr Erntedankspiel in der evang.-luth. Kirchgemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

14.00-16.30 Uhr Bei Kaffee & Kuchen mit den **Netzschkauer Musikanten** im Festzelt (Eintritt frei)

Außerdem gibt es zur Falkensteiner Kirmes

04.10. bis 06.10. von 08.00 bis 18.00 Uhr

- Trödelmarkt
- Neugier-Express • Karussell • Autoscooter
- Mini-Car

© briege-werbung-verlag-foto

Falkensteiner

Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Bald ist es soweit, in wenigen Tagen beginnen die Festlichkeiten zum 150-jährigen Kirchenjubiläum. Der 3. Oktober 2019, Weihetag der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ Falkenstein im Vogtland und Feiertag „Tag der deutschen Einheit“, wird in der Kirche festlich begangen. Viele wird es freuen, liegt der Tag günstig und mit einem „Fensterstag“ kann man vier Tage feiern. Anschließend am Freitag beginnt auch die Falkensteiner Kirmes mit Festumzug der Vereine und dem traditionellen Fassanstich im Bierzelt auf dem Jahnplatz. Am Sonntag, dem 6. Oktober 2019, ist Erntedankfest. In der Kirche werden im Altarraum wieder die Erntegaben zusammen mit dem Erntedankbild aufgebaut.

Zum Erntedankgottesdienst um 9.00 Uhr sieht man schon die geschmückte Kirche, und nachmittags ab 14.00 Uhr können Sie, liebe Besucher der Kirche, die Erntegaben und das Erntedankbild anschauen. Um 15.00 Uhr musizieren die Kurrende, der Kirchenchor und der Posaunenchor unserer Falkensteiner Kirche. Anschließend wird das Erntedankspiel aufgeführt, wie schon vormittags zum Erntedankgottesdienst. Das Erntedankbild ist ein Markenzeichen für die Falkensteiner Kirche. Viele Jahre hat Heinz Gröppler aus Falkenstein die Erntedankbilder entworfen. Sie zeigen immer ein aktuelles Thema des Jahres aus unserer Kirchgemeinde, der Kirche oder wichtige kirchliche Ereignisse wie dem Lutherjahr 2017. Nach dem Entwurf wird das Bild



140 Jahre Falkensteiner Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ 2009. Ein Engel hält den Übergabeschlüssel. Entwurf Heinz Gröppler, Falkenstein



650 Jahre Falkensteiner Kirchgemeinde 1362-2012. Richtfest der ersten Kirche Falkensteins. Entwurf Heinz Gröppler, Falkenstein

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



- hoher Wirkungsgrad von bis zu 85%
- Kesselkörper und Innenleben aus 6 mm Kesselstahl
- Heizbetrieb mit elektronischer Steuerung und Gebläse
- Notbetrieb mit Feuerzugsregler ohne Elektronik möglich
- Platzsparend und kompakt, geringer Zugbedarf
- Durch elektronische Verbrennungskontrolle kein ü-Zeichen erforderlich
- Gute Emissionswerte
- kein Pufferspeicher erforderlich

**HEIZKESSEL
DEFRO OPTIMA
KOMFORT PLUS
3.9 KW**

• NICHT MESSPFLICHTIG

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

EISMANN
MARMOR-GRANIT

- Fensterbänke
- Treppenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Bäder
- Haussockel
- Grabanlagen

aus NATURSTEIN

EISMANN-MARMOR-GRANIT · 08223 Neustadt/V.
Fon: (037 45) 70 84 8 · EISMANN-MARMOR-GRANIT@t-online.de

Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb



Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Telefon 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

email: info@reinigung-falkenstein.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB
DITTRICHBAU



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de



Kommt gut an. Auch wenn's drauf ankommt.

Der Polo.

Die Evolution des Erfolgsrezepts – moderne Technik, elegantes Design und viele Individualisierungsmöglichkeiten.

Polo Highline 1,0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,3/ außerorts 4,1/ kombiniert 4,6/CO₂-Emission kombiniert 104,0 g/km.

Ausstattung: Automat. Distanzregelung, Radio "Composition Media", Seitenscheiben hinten u. Heckscheibe abgedunkelt, Klimaanlage "Climatronic", Licht- und Sicht-Paket, Einparkhilfe, Sport-Komfortsitze vorn, Fußgängererkennung u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.

Fahrzeugpreis:	21.910,00 €
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten	
Anzahlung:	5.400,00 €
Nettodarlehensbetrag:	13.933,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	11.092,00 €
Gesamtbetrag:	20.074,00 €
36 mtl. Finanzierungsraten à	99,50 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 08/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/7887-0, www.autohaus-schueler.de

„ausgelegt“. Viele Jahre mit Dahlienblüten aus Fraureuth, die der Kirchner Jörg Schlosser dort abholte und Frau Gneuß aus Falkenstein mit ihrer Tochter Barbara dem Entwurf nach farblich auslegte. Das „Grün“ holte man vom Friedhof durch das Beschneiden der Lebensbaumhecken. Die Erntedankbilder heute werden mit Früchten ausgelegt wie Mais, Reis, Linsen, Erbsen. Auf dem Entwurf werden die Linien mit Styroporstreifen, die einige Zentimeter hoch sind, beklebt und so entstehen die Flächen und Kammern, die nun mit den verschiedenfarbigen Früchten von der Gruppe „Mille Fleurs“ unter der Leitung von Renate Meisel ausgelegt werden. Unterstützt vom Kirchner Jörg Ossig wird der Altarraum mit Erntegaben geschmückt. Unter den Händen von Jörg Ossig entsteht dieses Jahr eine neue Erntekrone für den Altarraum. Diese gewaltige Herausforderung konnte er nur mit seinen Töchtern stemmen. Doch bevor die Erntekrone im Altarraum aufgestellt wird, soll sie noch zum Erntekronen- und Erntekranzwettbewerb am dritten Septemberwochenende 2019 in Waldkirchen ausgestellt werden. Wir sind gespannt, ob sie unter den Gewinnern ist. Gespannt sind wir auch auf das neue Erntedankbild zum Erntedankfest in unserer Kirche. Kirchner Jörg Ossig hält es aber geheim - es soll eine Überraschung zum 150. Jubiläum der Kirche sein. Die zwei Fotos zeigen zwei Erntedankbilder, aufgenommen von **Andreas Rößler, Falkenstein.**

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Unser Falkensteiner Heimatmuseum zeigt die Sonderausstellung „150 Jahre Falkensteiner Kirche Zum Heiligen Kreuz“. Geöffnet haben wir bis zum Sonntag, den 20. Oktober 2019, jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. In der Ausstellung sind auf 20 Tafeln Bilder und Texte der 150-jährigen interessanten Baugeschichte der Falkensteiner Kirche dargestellt. Die Texte schrieb Andreas Rößler, Falkenstein, mit Quellenangaben. Viele Bilder sind von Leihgebern, die ebenfalls verzeichnet sind. Die Bildbearbeitung übernahmen Joachim Forkel, Ellefeld, und Thomas Kerschon, Galerie Aal am Stil, Falkenstein. Thomas Kerschon übernahm auch die Bearbeitung und Gestaltung der Tafeln. Weiter sehen Sie eine große Darstellung

des Bilderaltars von 1869-1978 nach einer Idee von Ralph Ide, Neustadt, und der Umsetzung von Thomas Kerschon, Aal am Stil, Falkenstein. Teile des Maßwerkes (Oberteil des Altars) und das einzige erhalten gebliebene Bild des Altars (vom Brand 1978 beschädigt) sind zu sehen. Orgelpfeifen der Jehmlich-Orgel von 1908-1966, zwei Zinnleuchter aus dem Jahre 1860, die in der Übergangskirche 1859-1869 standen, zwei Originalzeiger einer der vier Uhren von 1969-1996, liebevoll auf einem gebastelten Zifferblatt, dem Original nach empfunden sind neben vielen anderen Gegenständen aus der Kirchengeschichte ausgestellt. Bitte bringen Sie Ihre Brille mit.

Zur Ausstellung gibt es ein Begleitheft für 9,00 Euro zu kaufen. In Ruhe können Sie zu Hause die Ausstellung im Heft noch einmal nachverfolgen, oder Sie verschenken das Heft an Verwandte und Freunde.

Im Museum zu den Öffnungszeiten der Ausstellung, in der Galerie „Aal am Stil“, Hauptstraße 18, Falkenstein und im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Falkenstein, Am Markt 2, können Sie das Heft erwerben.

Hier noch einige Termine zu den Festlichkeiten in der Falkensteiner Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ zum 150. Kirchenjubiläum:

28. September 2019: 17.00 Uhr Aufführung des Oratoriums „Messias“ von G.F. Händel in der Kirche

03. Oktober 2019: 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchenjubiläum mit Landbischof Dr. Rentzing und Aufführung des Falkensteiner „Te Deum“ in der Kirche.

15.00 Uhr Aufführung des Kirchweihspiels in der Kirche.

04. Oktober 2019: 17.00 Uhr Heiterer Abend mit Gemeindegeschichten und Stehimbiss im Lutherhaus
05. Oktober 2019: 17.00 Uhr Vortrag zur 150-jährigen interessanten Geschichte unserer Kirche im Lutherhaus

06. Oktober 2019: 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche ab 14.00 Uhr offene Kirche, Besichtigung der Erntegaben und des Erntedankbildes im Altarraum der Kirche.

15.00 Uhr Musik zum Erntedankfest in der Kirche mit Erntedankspiel. **Andreas Rößler Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.**

Die Stadtverwaltung Falkenstein bleibt am 04. Oktober 2019 geschlossen.

Falkensteiner Energiespartipps

Gefriergeräte sollten beim Vorhandensein einer deutlichen Eisschicht abgetaut werden, da ihr Stromverbrauch sonst unnötig ansteigen kann. Bei Geräten, die zehn und mehr Jahre alt sind und über keine Low-Frost-Technologie verfügen, ist das in der Regel ein- oder zweimal jährlich erforderlich.

Verpacken sie Gefriergut luftdicht und stellen sie niemals unverschlossene Gefäße mit Flüssigkeiten in das Gefriergerät. Damit verzögern sie die Bildung einer Eisschicht. Achten sie darauf, dass die Tür nicht unnötig lange geöffnet bleibt. In diesem Zusammenhang ist es hilfreich, wenn das Gefriergut übersichtlich und gut gekennzeichnet aufbewahrt wird. Auch Kühlschränke können eine dicke Eisschicht ansetzen, wenn das Gerät vollgestopft ist und die Luft nicht mehr zirkulieren kann. Verzichten Sie bei der Neuanschaffung auf ein „No-Frost-Gerät“. Sie haben den scheinbaren Vorteil, dass das lästige Abtauen entfällt,

da sich kein Reif an Innenwänden und Gefriergut ablagert. Diese Geräte verbrauchen jedoch bis zu 20 % mehr Strom als „Low-Frost-Geräte“, die im Normalfall auch nur alle zwei oder drei Jahre abgetaut werden müssen. Übrigens lohnt es sich, wenn man das Gefriergerät an einem frostigen Wintertag abtaut. Das Gefriergut kann dann nämlich problemlos für einige Stunden auf dem Balkon gelagert werden, ohne dass es Schaden nimmt. Auch das Ausschalten des Kühlschranks und des Gefriergerätes während eines längeren Urlaubs kann zum Abtauen genutzt werden und spart zudem noch Energie. Achten Sie jedoch darauf, dass die Gerätetür während ihrer Abwesenheit nicht zufallen kann. Kostenloses Informationsmaterial der Sächsischen Energieagentur zum Thema „Energiesparen im Haushalt“ finden Sie im Empfangsbereich des Rathauses.



Wieder blinde Zerstörungswut im Stadtgebiet:

Gerade mal einen Monat ist es her, dass die Bushaltestelle an der Plauenschen Straße neu gestaltet wurde. Leider mussten wir feststellen, dass scheinbar nicht alle Gefallen an den Motiven auf der Rückwand gefunden haben. Fast alle Bildmotive wurden mutwillig

zerstört. Auch im Stadtpark wurde sprichwörtlich „zugeschlagen“. Dort wurden die Scheiben der Bodenstrahler rund um die Bühne eingeschlagen. Es ist unfassbar traurig wie wenig Wertschätzung manche Mitmen-



sch für Dinge haben, die andere versuchen schöner zu gestalten bzw. in Ordnung zu bringen. Natürlich haben wir auch das zur Anzeige gebracht. Wir möchten uns aber auch auf diesem Weg bei den Bürgern unserer Stadt bedanken, die uns auf diese Dinge hinweisen



und bitten nochmals ALLE, ihre Augen offen zu halten – in der Hoffnung, endlich die Verantwortlichen für diese Sinnlosigkeit zu finden!!
Ihre Stadt Falkenstein/Vogtl.

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TUV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Autoservice Hager & Penzel GmbH

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (0374 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de



20.390,- €
inkl. MwSt.
(MwSt. ausweisbar)

Seat Arona Xcellence, Virt. Cockpit

Neufahrzeug
Laufleistung: 5 km
Hubraum: 999 cm³
Leistung: 85kW (116 PS)
Getriebe: Automatik
Sitzplätze: 5
Kraftstoff: Benzin
Schadstoffklasse: Euro 6d-TEMP
Kraftstoffverb. komb.: ca. 5,0 l/100 km
Kraftstoffv. innerorts: ca. 5,6 l/100 km
Kraftstoffv. außerorts: ca. 4,6 l/100 km
CO²-Emissionen komb.: ca. 112g/km

Unser Finanzierungsangebot

mon. Rate 192,- €

Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen. Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt. Erste Rate: 175,30 €, Schlussrate 36. Monat: 10.195,00 €

Laufzeit: 36 Monate
Anzahlung: 5.000,- €
Nettodarlehensbetrag: 15.390,- €
Fester Sollzinssatz p.a.: 3,99 %
eff. Jahreszins 3,92 %
Gesamtbetrag: 16.898,60 €

Ausstattung

ABS, Abstandswarner, Alarmanlage, Ambiente-Beleuchtung, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne Berganfahrassistent, Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, Dachreling, Elektr. Fensterheber Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Sitzeinstellung, hinten, Elektr. Wegfahrsperrung, ESP, Freisprecheinrichtung Garantie, Geschwindigkeitsbegrenzer, Innenspiegel autom. abblendend, Isofix, Kurvenlicht, Lederlenkrad LED-Scheinwerfer, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Lordosenstütze, Müdigkeitswarner, Multifunktionslenkrad Navigationssystem, Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug, Notbremsassistent, Regensensor Reifendruckkontrolle, Scheckheftgepflegt, Schlüssellose Zentralverriegelung, Servolenkung, Sitzheizung Sprachsteuerung, Spurhalteassistent, Start/Stopp-Automatik, Tagfahrlicht, Tempomat, Touchscreen Traktionskontrolle, Tuner/Radio, USB, Voll digitales Kombiinstrument, Winterpaket, Zentralverriegelung



Das Fundbüro informiert

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro der Stadt Falkenstein/Vogtl. abgegeben:

- Autoschlüssel Marke VW
- Schlüsselbund (3 Schlüssel mit Anhänger)
- Sonnenbrille braun getigert
- Anhänger (Anker mit roter Schnur)
- Schlüsselbund (Kette aus Eisenringen - daran befestigt zwei Schlüssel und Anhänger Skorpion)
- Autoschlüssel der Marke BMW

Die Fundsachen können während der Sprechzeiten der Stadt Falkenstein/Vogtl., Hauptstraße 5b, im Ordnungsamt (EG Zimmer 0.4) abgeholt werden.

VOGT LAND
STADT FALKENSTEIN/VOGTL.
Stadtrecht seit 1448

*Heimat
Krimi
& Humor*

**CHRISTOPH
KRUMBIEGEL**
LIEST
10.10.2019 / 19:00 UHR
GALERIE AAL AM STIL
FALKENSTEIN, HAUPTSTR. # 18

Christoph Krumbiegel liest Krimis mit Lokalkolorit und Satiren aus seinem „Geheimen Zettelkasten“.

Eintritt: 6,-Euro
Vorverkauf im Rathaus Falkenstein/Vogtl. Hauptstraße 5b

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. trauert um ihre ehemalige und langjährige Stadträtin

Heidrun Lorenz

Frau Lorenz war als Stadträtin der Stadt Falkenstein/Vogtl. viele Jahre ehrenamtlich tätig und hat sich in dieser Zeit mit großer Leidenschaft für die Belange der Stadt sowie ihrer Einwohnerinnen und Einwohner eingesetzt.

Der Stadtrat und die Stadt Falkenstein/Vogtl. nehmen in tiefer Trauer und Dankbarkeit Abschied und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Marco Siegemund
Bürgermeister

Stadtrat
der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Halbjährliche Sirenenrobe des Signals zur Bevölkerungswarnung

Die akustische Erprobung des landeseinheitlich festgelegten Signals für die Warnung der Bevölkerung wurde bereits in den vergangenen Jahren durchgeführt. Für das Jahr 2019 ist als zweiter Termin Samstag, der 28.09.2019 vorgesehen. An diesem Tag wird um 12.15 Uhr für alle Sirenen im Vogtlandkreis das Sirenen-signal von der Leitstelle ausgelöst. Wir bitten Sie, sich mit den Informa-

tionen des Merkblattes über die landeseinheitlich festgelegten Signale für die Warnung der Bevölkerung und den dazugehörigen Verhaltensregeln vertraut zu machen, damit Sie im Ereignisfall effektiv gewarnt werden können und entsprechende Informationen erhalten. Das Merkblatt und weitere Informationen sind auch im Internet unter www.vogtlandkreis.de abrufbar.

Der neu gewählte Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl.

hat mit der konstituierenden Sitzung am 22. August 2019 seine Arbeit für die 7. Legislatur (2019-2024) aufgenommen. **Foto: David Röttschke**



obere Reihe von links: Jens Uhlmann (Die Linke), Lutz Mothes (Die Linke), Theodor Kießling (BfF), Dr.med. Volker Hoy (FDP), Horst-Dietrich Hanne-mann (CDU) mittlere Reihe von links: Markus Dittrich (CDU), Thomas Kebschull (CDU), Mario Otto (BfF), Michael Lienemann (BfF), Friedemann Wendler (CDU), Andreas Rößler (CDU) untere Reihe von links: Andreas Klitzsch (CDU), Ronny Kadelke (CDU), Katja Peterfi (CDU), Bürgermeister Marco Siegemund (CDU), Annett Zoglauer-Schmider (BfF), Jens Lürtzing (BfF), Axel Richter (BfF) (Nicht im Bild Bernd Weller (CDU))

In der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 22. August 2019 fanden neben den Beschlussfassungen zu den Besetzungen der Ausschüsse auch die Wahlen zur Stellvertretung des Bürgermei-

sters statt. Gewählt wurde zum 1. stellvertretenden Bürgermeister Herr Ronny Kadelke (CDU) und zum 2. stellvertretenden Bürgermeister Herr Michael Lienemann (BfF).



von links: 2. Stellv. Bürgermeister Michael Lienemann (BfF), Bürgermeister Marco Siegemund (CDU), 1. Stellv. Bürgermeister Ronny Kadelke (CDU)
Foto: David Röttschke

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

01.10. zum 70. Geburtstag
Frau Friese, Rita
01.10. zum 70. Geburtstag
Herr Sibilitz, Günter
02.10. zum 85. Geburtstag
Frau Räsch, Grete
02.10. zum 80. Geburtstag
Frau Schneider, Gisela
03.10. zum 101. Geburtstag
Frau Däumler, Ella
05.10. zum 90. Geburtstag
Herr Heidrich, Wolfgang
06.10. zum 70. Geburtstag
Frau Wunderlich, Renate
07.10. zum 80. Geburtstag
Frau Oberländer, Rosemarie
09.10. zum 80. Geburtstag
Herr Ebert, Horst
11.10. zum 85. Geburtstag
Herr Dressel, Lothar
11.10. zum 80. Geburtstag
Frau Weber, Martina
12.10. zum 85. Geburtstag
Herr Geisler, Eberhard
13.10. zum 80. Geburtstag
Herr Kraus, Manfred

13.10. zum 90. Geburtstag
Frau Uhlig, Katharina
18.10. zum 80. Geburtstag
Herr Kather, Franz
18.10. zum 85. Geburtstag
Frau Müller, Christa
18.10. zum 80. Geburtstag
Herr Steltzer, Werner
19.10. zum 85. Geburtstag
Frau Janoske, Renate
20.10. zum 90. Geburtstag
Frau Thoß, Margot
20.10. zum 75. Geburtstag
Herr Tunger, Dieter
22.10. zum 90. Geburtstag
Frau Gebhardt, Irene
25.10. zum 85. Geburtstag
Frau Forner, Erika
26.10. zum 90. Geburtstag
Herr Dittmann, Rolf
28.10. zum 80. Geburtstag
Herr Lindner, Roland
28.10. zum 85. Geburtstag
Frau Weidlich, Ingeborg
31.10. zum 70. Geburtstag
Herr Rosemann, Helmut

Falkensteiner Babygalerie



Ein Baby ist auf die Welt gekommen, hat unsere Herzen gleich mitgenommen.
Es ist ein süßer kleiner Fratz, hat in unseren Herzen seinen Platz.
Wir wünschen allen Eltern, Großeltern viel Freude und Kraft mit ihrem Nachwuchs
und immer Gottes Segen.



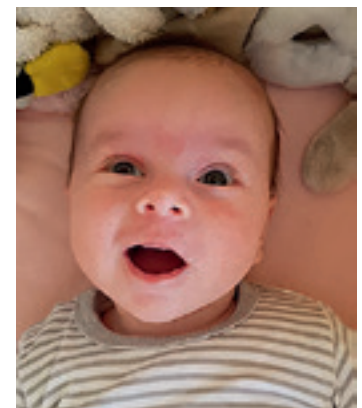
Johann Liebold



Ian Kaleja



Sophie Albersdörfer



Mila Hegewald

PLAKATE bis DM A3

**Kleine Auflagen sofort zum Mitnehmen
Briefhüllen rundum bedruckt ab 1000 Stück**

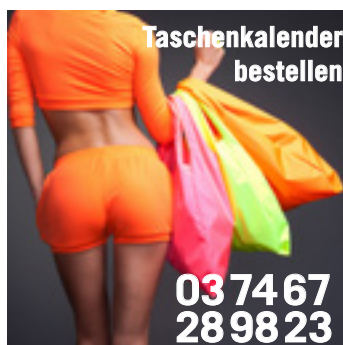
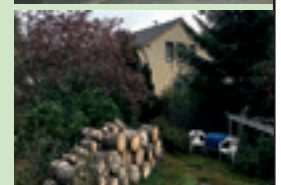
grimm.media

Auerbacher Straße 98 | Klingenthal | Telefon 289823

Haus in Klingenthal zu verkaufen

Aus Altersgründen verkaufen wir unser Eigenheim mit dem dazugehörigen Nebengebäuden. Das Grundstück hat eine Größe von 1600 qm und ist bebaut mit einem Bowlenhaus, vorn zur Bundesstraße und unserem Eigenheim als Hintergebäude. Außerdem sind eine Doppelgarage und diverse Schuppen vorhanden. Das Grundstück hat eine eigene Auffahrt von der Bundesstraße. Der Gartenbereich ist mit verschiedenen Hölzern bewachsen. Das Eigenheim ist in mehreren Etappen modernisiert worden und kann sofort bezogen werden. Die Beheizung erfolgt mit Gas. Ein Kamin ist im Obergeschoss vorhanden. Das Haus ist teilgedämmt und hat einen Energiepass mit 236,9 kWh/ qm/a Energieverbrauch. Für Handwerker stehen im Keller geeignete Räume zur Verfügung. Das Vorderhaus ist mit 2 Wohnungseinheiten ausgestattet. Im Erdgeschoss ist Barrierefreiheit vorbereitet. Moderne Holzfenster und Gasthermen sorgen für gute Wärmeleistung. Eventuelle Elektroinstallation ist zu erneuern. Im Keller befindet sich ein Tonnengewölbe.

Besichtigungsanmeldung und Kaufangebote bitte über 0163-3224550.



Taschenkalender
bestellen

037467
289823

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Wir wollen der Region etwas geben“

Mit geschätzten 500 Besuchern hat Falkenstein Ende August zum 20. Mal Weinfest gefeiert. Zu fortgeschrittener Stunde war deshalb so gut wie kein Zelt-Platz in der oberen Schlossstraße mehr frei. Wie der Veranstaltungsname sagte, gab Wein den Ton an. Mit Tendenz zu süffigen, leichten Vertretern. Rosé sei seit Jahren ein Renner, sagte Rainer Döhling vom organisierenden Falkensteiner Puzzle-Verein. „Der passt einfach in die Jahreszeit.“ Nie zuvor hatten er und seine Stand-Mitbetreuer roten Wein ausgetrennt und damit jetzt einer lauen

Essen rangeholt.“ Den Anstoß gab eine Kunstaktion. Rainer Döhling vom Teehaus Viehweg und seine Mitstreiter hatten einst die Idee, Künstler aus der Region in Falkensteiner Schaufenstern ausstellen zu lassen. „Dabei kam uns der Gedanke, das mit einem Weinfest zu verbinden“, schaute er zurück. „Durch Netzwerkarbeit sind wir dann auf das Thema Ungarn gekommen. Leider ist dieses Netzwerk zusammengebrochen. Aber es haben sich Themenabende daraus entwickelt.“ Von Leitthemen rückten die Organisatoren längst ab. Alles andere



Sommernacht Rechnung getragen: „Den kann man auch kalt trinken“, so der Fachmann. Seit jeher korrespondieren beim Weinfest edle Tropfen und rustikal-pfiffige Speisen mit Live-Musik, diesmal wieder von Barfly aus Kulmbach. Bei Jazz- und Swingklassikern, poppigen und rockigen Melodien blieb die kleine Tanzfläche nicht lange leer. Der heutige Veranstaltungskarakter ging aus einem ungarischen Weinfest vor 20 Jahren hervor. „Damals hatten wir eine Kapelle von dort bei uns“, erzählte Michael Lienemann. „In Falkenstein gibt es viele Leute, die nach dem Krieg aus Ungarn geflüchtet sind.“ Ihnen habe das Fest ganz besonders zugesagt. „Weil es ihre Musik war und ihr Wein. Wir haben auch typisches

ist geblieben: Genuss, Musik, Gedankenaustausch, Gemütlichkeit. Barfly aus Oberfranken gastierte inzwischen zum dritten Mal, sagte Rainer Döhling. „Die machen hervorragende Tanzmusik.“ Und die fünf Unternehmer vom Puzzle-Verein deshalb gerne eine Ausnahme. Ansonsten wird Bands und Solisten aus der Region eine Plattform geboten, um sich zu präsentieren. Auch das gehört zum Konzept. Wird es irgendwann mal wieder Veränderungen geben? „Eher nicht“, sagte Rainer Döhling. „Bis auf die Weinstile.“ Mit anderen Worten: Man setzt auf Tradition, auf Gewachsenes. „Wir wollen der Region etwas geben, damit sich die Leute hier wohlfühlen. Und wir freuen uns, dass wir so lange durchgehalten haben“, betonte der Mitorganisator. „Das ist unbedingt selbstverständlich.“
Von Sylvia Dienel

Seit fast drei Jahrzehnten ein fachkompetenter und einfühlsamer Ansprechpartner.

TAUSCHER
BESTATTUNG + TRAUERHILFE

Isabel Ludwig, Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach
Tag & Nacht erreichbar 03744-212377
Beratungen auch an Sonn- & Feiertagen

Energiespar-Wohnung in Falkenstein, Th.-Körner-Str.
zu vermieten. 3-Raum-DG-WE, 65qm, sehr gute Ausstattung, geringe Nebenkosten; PKW-Stellplatz im Grundstück. Warmmiete: 400,00 Euro; **Telefon: 037431/3382 od. 0163/6338205**

20. Falkensteiner Weinfest wieder ein Erfolg

Bei schönstem Augustwetter, guten Weinen und Speisen und der tollen Musik der Band Barfly aus Kulmbach musste das 20. Weinfest einfach zu einem Erfolg werden. Deshalb sagen wir Danke an unser tolles Publikum. Nunmehr 20 Jahre organisiert das Puzzleteam, dies sind Familie Lienemann (Lienemann Friseure), Familie Zoglauer-Schmider (Jägerhalle), Familie Döhling (Teehaus) und der Malerbetrieb Axel Richter das Weinfest. Ohne eine gute Unterstützung wären all die organisatorischen Dinge nicht zu

schaffen. Deshalb möchte sich das Puzzleteam auf diesem Weg ganz herzlich bedanken bei den Helfern, die den Auf- und Abbau unterstützen, dem Bauhof, der viele Probleme und deren Lösung übernimmt, bei der Stadtverwaltung Falkenstein, die uns den Rücken frei hält und bei Ronny Kadelke, der uns bei der Getränkeabgabe immer toll unterstützt. Nochmals ganz herzlichen Dank. Uns hat es ebenfalls Spaß gemacht, deshalb freuen wir uns alle gemeinsam auf das 21. Weinfest im August 2020.
Rainer Döhling

Profifahrzeugaufbereitung mit Trockeneis, im Gewerbegebiet Treuen, direkt an der A 72

Ob Leasing- oder Verkaufsaufbereitung, professionelle Innenraumreinigung oder Lackversiegelung, die Profifahrzeugaufbereitung Treuen bringt Ihnen das begeisternde Gefühl eines Neuwagens!

Vomatec GmbH Herlasgrüner Str. 79, 08233 Treuen
Tel.: 037468/688815
profifahrzeugreinigung.de



IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-289823
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-289823

Taschenkalender jetzt bestellen!

03 74 67 - 28 98 23

Anzeige

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
recht, Familienrecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0
email: info@alberter.de
www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:	Helmbrechts:	Münchberg	Plauen:
Parkstraße 14 08209 Auerbach Tel. 0 37 44 - 2 50 10	Kulmbacher Straße 22 95233 Helmbrechts Tel. 0 92 52 - 2 28	Karlstraße 7 95213 Münchberg Tel. 0 92 51 - 8151	Kasernenstraße 1 08523 Plauen Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Blitzerurteil / Bußgeldbescheide rechtswidrig

Die Messungen bestimmter Geschwindigkeitsmessgeräte (Blitzer) sind nach einem Urteil des Verfassungsgerichtshofes des Saarlandes (Urteil vom 05.07.2019) nicht verwertbar. Konkret handelt es sich um die Geschwindigkeitsmessgeräte der Firma Jenoptik mit dem Namen TraffiStar S350, diese kommen beispielsweise auch im Vogtlandkreis zum Einsatz. Der Saarländische Verfassungsgerichtshof hatte in seinem Urteil vom 05.07.2019 festgestellt, dass die derzeit von dem Geschwindigkeitsmessgerät gespeicherten Daten „keine zuverlässige nachträgliche Kontrolle des Messergebnisses“ erlauben.

Insofern gab der Saarländische Verfassungsgerichtshof einem Autofahrer Recht, der seine Grundrechte auf ein faires Verfahren und eine effektive Verteidigung verletzt sah. Dessen Bußgeldbescheid war dann hin-fällig.

Das Urteil des Saarländischen Verfassungsgerichtshofes hat derzeit nur direkte Auswirkungen im Saarland, jedoch auch gewichtige Wirkung in den anderen Bundesländern. Sollte man von einem Bußgeldverfahren betroffen sein, empfiehlt es sich, anwaltlichen Rat einzuholen. Wir helfen Ihnen selbstverständlich gerne.

**Kanzlei
Alberter & Kollegen**

Wir begrüßen ganz herzlich unsere Schulanfänger in den Grundschulen Falkenstein und Dorfstadt und wünschen allen einen guten Schulstart und ganz viel Freude beim Lernen!



FALKENSTEINER AMTSBLATT

26. September 2019
28. Jahrgang
Nr. 9



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 22.08.2019

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 17+1

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

19/00/01

Beschluss über die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit (einstimmig)

19/00/02

Beschluss über die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit (einstimmig)

19/00/03

Beschluss über die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit (einstimmig)

19/00/04

Beschluss über die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit (einstimmig)

19/00/05

Beschluss über die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit (einstimmig)

19/00/06

Wahl und Bestellung des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. entscheidet per Losverfahren die Bestellung des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters der Stadt Falkenstein/Vogtl. mit Herrn Ronny Kadelke.

19/00/07

Wahl und Bestellung des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. wählt in offener Abstimmung Herrn Michael Lienemann einstimmig zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Falkenstein/Vogtl.

19/00/08

Beschluss zum Besetzungsverfahren Ausschüsse der Stadt Falkenstein/Vogtl. (einstimmig)

19/00/09

Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. bestellt einstimmig nachfolgend aufgeführte Damen und Herren Stadträte als Mitglieder und Stellvertreter in den Hauptausschuss der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Mitglied

Herr Stadtrat Ronny Kadelke

Frau Stadträtin Katja Peterfi

Herr Stadtrat Andreas Rößler

Herr Stadtrat Friedemann Wendler

Herr Stadtrat Michael Lienemann

Herr Stadtrat Theodor Kießling

Frau Stadträtin Annett Zoglauer-Schmider

Herr Stadtrat Lutz Mothes

Herr Stadtrat Dr. med. Volker Hoy

19/00/10

Berufung sachkundige Einwohner und Sachverständige für den Hauptausschuss der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beruft einstimmig nachfolgend aufgeführte Personen als sachkundige Einwohner und Sachverständige in den Hauptausschuss der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Stellvertreter

Herr Stadtrat Bernd Weller

Herr Stadtrat Horst-Dietrich-Hannemann

Herr Stadtrat Markus Dittrich

Herr Stadtrat Andreas Klitzsch

Herr Stadtrat Mario Otto

Herr Stadtrat Jens Lürtzing

Herr Stadtrat Axel Richter

Herr Stadtrat Jens Uhlmann

Herr Stadtrat Thomas Keschull

- Herr Thomas Elfinger
- Frau Annekathrin Brumbauer
- Frau Korinna Ernst
- Herr Theodor Kießling sen.
- Herr Alexander Persigehl
- Frau Doreen Uhlig
- Herr Stefan Mäder
- Herr Kevin Schmalfuß

19/00/11

Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter der Stadt Falkenstein/Vogtl. für den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. bestellt einstimmig die nachfolgend aufgeführten Damen und Herren Stadträte als Mitglieder und Stellvertreter für die Stadt Falkenstein/Vogtl. in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein.

Mitglied

Frau Stadträtin Katja Peterfi

Herr Stadtrat Ronny Kadelke

Herr Stadtrat Mario Otto

Stellvertreter

Herr Stadtrat Markus Dittrich

Herr Stadtrat Horst-Dietrich Hannemann

Herr Stadtrat Michael Lienemann

19/00/12

Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter der Stadt Falkenstein/Vogtl. im Strategieausschuss des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. bestellt einstimmig nachfolgend aufgeführte Damen und Herren Stadträte als Mitglieder und Stellvertreter des Strategieausschusses des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“.

Mitglied

Herr Stadtrat Ronny Kadelke

Frau Stadträtin Katja Peterfi

Herr Stadtrat Michael Lienemann

Stellvertreter

Herr Stadtrat Bernd Weller

Herr Stadtrat Andreas Rößler

Herr Stadtrat Theodor Kießling

19/00/13

Bestellung der Mitglieder Stadtteilbeirat Dorfstadt

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. bestellt einstimmig nachfolgend aufgeführte Personen als Mitglieder des Stadtteilbeirates Dorfstadt.

- Herr Stadtrat Friedemann Wendler
- Herr Stadtrat Jens Uhlmann
- Herr Mario Damm
- Frau Brigitte Riedel
- Frau Inge Ebert
- Herr Ricardo Uhlmann
- Herr Christian König

19/00/14

Bildung Ältestenrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. und Berufung der Mitglieder. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beruft mehrheitlich (16+1 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung) nachfolgend aufgeführte Personen in den Ältestenrat der Stadt Falkenstein/Vogtl.

- Herr Josef Brumbauer
- Herr Klaus Mann
- Herr Günther Pfau
- Herr Friedrich Georgi
- Herr Siegmar Lippold
- Herr Günter Lorenz
- Herr Roland Bauer
- Herr Ludwig Reiher

19/00/15

Berufung AG Verkehr

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beruft einstimmig nachfolgend aufgeführte Stadträte sowie Sachverständige als Mitglieder in die AG Verkehr.

Mitglied

Herr Stadtrat Ronny Kadelke
Herr Stadtrat Bernd Weller
Herr Stadtrat Jens Lürtzing
Herr Stadtrat Lutz Mothes

Sachverständige

Herr Theodor Kießling sen.
Herr Jörg Herold
Herr Stadtrat Jens Uhlmann

19/00/16

Berufung AG Energie im Rahmen des eea

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beruft einstimmig nachfolgend aufgeführte Stadträte sowie Sachverständige als Mitglieder in die AG Energie im Rahmen des eea.

Mitglied

Herr Stadtrat Bernd Weller
Herr Stadtrat Axel Richter
Herr Stadtrat Jens Uhlmann

Sachverständige

Herr Uwe Lindner
Herr Stadtrat Mario Otto

19/00/17

Berufung AG Essen

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beruft einstimmig nachfolgend aufgeführte Personen als Mitglieder in die AG Essen.

- Frau Stadträtin Annett Zoglauer-Schmidler
- Herr Stadtrat Ronny Kadelke
- Frau Stadträtin Katja Peterfi
- Herr Stadtrat Jens Uhlmann
- Herr Alexander Persigehl

19/00/18

Berufung Gleichstellungsbeauftragte

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beruft einstimmig Frau Beatrice Dittrich zur Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Amtlicher Teil Neustadt

Beschlüsse der 1. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 11.09.2019

Anwesende Gemeinderäte: 6 + 1

Öffentlicher Teil**Beschluss-Nr.:****Bezeichnung****07/005/2019**

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 10.07.2019 (einstimmig)

07/006/2019

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 14.08.2019 (einstimmig)

07/007/2019

Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben S 303; 1. Tektur Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt beauftragt einstimmig den Bürgermeister mit der Abgabe der Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben

S 303 – Verlegung westlich Falkenstein, 1. Tektur entsprechend der dem Beschluss beigefügten Anlage.

07/008/2019

Vergabe Winterdienstleistungen 2019/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt beschließt einstimmig die Vergabe der Winterdienstleistungen 2019/2020 von kommunalen Straßen und Wegen in Neustadt an die Firma Falkensteiner Reparaturwerkstätten und Reifendienst GmbH.

07/009/2019

Vergabe Planungsleistungen Anbau FFW-Depot Neustadt

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt fasst einstimmig den Beschluss, das Büro Groth & Küllig Planung Grünbach mit der Planung des Anbaus an das FFW-Depot Neustadt - Leistungsphasen 4 bis 8 - in Höhe von 19.727,51

€ zu beauftragen. Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen.

07/010/2019

Vergabe Planungsleistungen Brandschutzbedarfsplan

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt beschließt einstimmig die Vergabe der

Leistung Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes für die Gemeinde Neustadt/Vogtl. in Höhe von 4.422,04 € an EMRAGIS Sicherheitsingenieure, Bautzener Straße 98 in 01099 Dresden.

07/011/2019


Neuabschluss Fischereipachtvertrag

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt stimmt dem Neuabschluss des Fischereipachtvertrages mit dem Anglerverein Grünbach e.V. einstimmig zu.


Nichtöffentlicher Teil**Anwesende Gemeinderäte: 7 + 1****07/012/2019**

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 10.07.2019 (einstimmig)

Ende des amtlichen Teils



AWO-Schullandheim im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



AWO-Schullandheim „Schönsicht“, Schönsichtweg 34, 08491 Netzschkau

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Ansprechpartner: Herr Schwan
Telefon: 03765 / 34391
Fax: 03765 / 300781
E-Mail: schullandheime@awovogtland.de
Homepage: www.schullandheim-vogtland.de
www.facebook.com/SchullandheimVogtland

Datum: 12.09.2019

Presseinformation

Herbstferienlager 2019 im Vogtland

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die bevorstehenden **Herbstferien** im Oktober 2019 bieten die AWO-Schullandheime im Vogtland wieder zwei thematische Ferienlager an. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, Ihre Bürger bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unserem Schullandheim verbringen könnten.

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.
13. - 19.10.19 In 7 Tagen um die Welt 8 - 14 Jahre 149,- €
u.a. mit GPS-Geländespiel, Besuch der Raumfahrtausstellung, Badespaß im Erlebnisbad, Nonsens-Olympiade, Kreativkurs Seidenmalerei, Führung im Alaunbergwerk, Biathlon-Laser-Schießen, Kletterkurs an der Kletterwand und im Boulderraum, sportliche Turniere, Lagerfeuer, Grillabend, Disko ...

SLH „Schönsicht“ Netzschkau
20. - 15.10.19 Film ab! – Das Filmcamp 10 - 15 Jahre 139,- €
Filmdreh inkl. aller zu Thematik passenden Aufgaben unter fachkundiger Anleitung, sowie Lagerfeuer, Grillabend, sportliche Wettbewerbe u.a. Biathlon und Disc-Golf, Badespaß im Erlebnisbad WEBALU Werdau

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung

Anmeldung und weitere Informationen:
direkt im Schullandheim Limbach per **Telefon 03765 – 30 55 69**
(Mo.-Fr. in der Zeit von 8:30 – 15:00 Uhr) oder
www.schullandheim-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen selbstverständlich unter o.g. Rufnummer gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus dem Vogtland!
Michael Schwan
Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.
Obere Dornleigasse 45
08468 Reichenbach

Tel.: 03765 / 5550-0
Fax: 03765 / 5550-77
E-Mail: sekretariat@awovogtland.de
Internet: <http://www.awovogtland.de>

Bankverbindung:
IBAN: DE37 8705 8000 3812 0060 30
BIC: WELADED3333
Sparkasse Vogtland

GF: Dipl. Med. Päd. Marion Lange
Vereinsregister des Amtsgerichts Chemnitz
VR 30645
Steuer-Nr.: 223/140/01102



2019 - Sommerabenteuer in der Kindertagesstätte KNIRPSENLAND



Ein heißer und abenteuerlicher Sommer geht zu Ende - viele unvergessliche Momente haben wir Knirpse erlebt: Spannende Experimente - Waldabenteuer - wir konnten uns als kleine Artisten erproben - haben Wanderungen in und um unser schönes Falkenstein unternommen - vor allem wurde unser neuer Garten mit allen Sinnen und großer Freude in Beschlag genommen und getestet - bei heißen Temperaturen viel gebadet und geplänscht - kleine Piraten gingen auf große Fahrt, mit Picknick, Schatzsuche und Mittagsschlaf im "fernen" Land im Indianertipi - und noch vieles mehr.
Jetzt freuen wir uns auf den Herbst und berichten Euch später von den tollen Erlebnissen. Bis bald, Eure KNIRPSENLÄNDLER

kirchliche.nachrichten

**Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein
Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295**

Gemeindeinformationen Oktober 2019

Gottesdienste:

Samstag 05.10. 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag 13.10. 09.00 Uhr Heilige Messe

14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Sonntag 20.10. 10.30 Uhr Heilige Messe

Samstag 26.10. 18.30 Uhr Heilige Messe

Werktagsgottesdienste: Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)

Freitag 08.30 Uhr

Für alle weiteren Gottesdienste bitte den Aushang und die Pfarrbriefe beachten.

Freitag 04.10. bis Sonntag 06.10. Werkstatttage der Dekanatsjugend in Kassel

Donnerstag 10.10. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorenvormittag

Sonntag 20.10. Annahme der Pakete für die Hilfsaktion Rumänien

Samstag 26.10. 10.00 – 14.00 Uhr VG- Gesamttreffen im Gemeindehaus Falkenstein

Sonntag 27.10. 15.00 Uhr Nachtreffen der Gemeindeausfahrt Bodensee im Gemeindehaus

Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Ralph Kochinka

Religiöse Kinderwoche (RKW) vom 12.-16.08.2019 in der katholischen Pfarrei Falkenstein „Die Kraft der Vier“

Wie viele Jahre zuvor, fand auch dieses Jahr die Religiöse Kinderwoche in der letzten Sommerferienwoche auf dem Gelände unserer Pfarrei in Falkenstein statt. Teilgenommen haben 60 Kinder, 20 Jugendliche und Erwachsene als Helfer und 7 fleißige Küchenfrauen. Die RKW wurde von Pfarrer Ralph Kochinka und Diakon Christoph Braun geleitet. Pfarrer Kochinka stimmte uns jeden Tag mit dem Morgengebet auf den Tag ein und verabschiedete nachmittags die Kinder mit einer Andacht, in der auch die einzelnen Gruppen ihre Tages- Arbeiten vorstellten. Diakon



Christoph Braun vermittelte uns in der Großgruppenkatechese das jeweilige Tagesthema. Unser diesjähriges Motto lautete: „Die Kraft der Vier“ und beschäftigte sich mit den vier Elementen. Während am Morgen des ersten Tages die Kinder sich noch sehr verschlafen in ihren Gruppen zusammenfanden, erhellten sich direkt die Gesichter, als die Küchenfrauen jeder Gruppe den geschmacklichen Höhepunkt der RKW präsentierten. Die allseits begehrten Nutella Semmeln stärkten unsere Kids für die anstehende Gruppenarbeit mit dem Thema „Luft“. Nach dem Mittagessen und der anschließenden Spielpause fand unser Spielenachmittag statt. Jeder konnte an einer Vielzahl von Stationen spielen, toben und vor allem Spaß haben! Der zweite Tag drehte sich rund um das Thema „Feuer“. Während wir in der Katechese mit Christoph überlegt haben, wozu wir das Feuer benötigen und welche Kraft es überhaupt besitzt, wurde in den Gruppen die Wirkung von Feuer praktisch getestet. Auf dem Nachmittagsplan stand dann die Bastelstraße, bei der sich die Kinder in Stationsarbeit kleine und auch große Andenken an die RKW basteln, dekorieren, oder auch schnitzen konnten. Für unruhige und aufgeregte Nächte sorgte unser Ausflug am Mittwoch. Wir wurden



direkt nach dem Morgengebet von zwei Bussen abgeholt und nach Kohren-Sahlis gefahren, wo wir zur Katechese und zum Anspiel die dortige evangelische Kirche besuchten. Im Anschluss konnte das Abenteuer rund um unser Thema Erde beginnen. Eingeteilt in Gruppen, haben die Kinder einerseits die Vielfalt der Erde in einer Stationsarbeit entdeckt und andererseits sind sie im Anschluss die Sommerrodelbahn mit viel Spaß heruntergedonnert. Nach dem leckeren Mittagessen fuhren wir weiter in ein großes Labyrinth mit vielen Experimenten und Spielen, den „Irrgarten der Sinne“, wo jeder sein Geschick und sein Wissen unter Beweis stellen konnte. Danach ging es wieder ins schöne Falkenstein, wo die Kinder von ihren Eltern empfangen wurden. Regnerisch begrüßte uns Tag 4, passend zum Thema Wasser. Unser heutiges Tageshighlight war das Geländespiel, welches jedes Jahr entsprechend dem Thema von Helfern geplant wird. Die kleinen Gruppen befanden sich im Kirch- und Gartengelände und arbeiteten fleißig ihre Stationen ab, welche jeweils mit Experimenten gefüllt waren. Die größeren Gruppen bestritten einen längeren Parcours mit schwierigeren Experimenten,

der hauptsächlich durch den Falkensteiner Wald führte. Wieder am Pfarrhaus angekommen, stärkte sich jeder mit reichlich Kuchen und Obst bevor es nach Hause ging. Das Thema unseres letzten Tages war das Band, welches die Elemente sinnbildlich zusammenhält. Diesen Zusammenhalt spürten auch die jeweiligen Gruppen, da jede einen Beitrag zum großen Abschlussfest beisteuern musste und diese Aufgabe wie immer viel Zusammenhalt, Kreativität und natürlich auch starken Nerven auf Seiten der Helfer benötigte. Nach der Vorbereitung war es endlich soweit. Das Abschlussfest konnte beginnen und die Kinder haben alle zusammen ein super schönes Programm für die Eltern und den Rest der Familie auf die Bühne gezaubert. Als alle zusammen anschließend zur Abschluss-Andacht in die Kirche gingen, ertönten laut die Lieder, die uns täglich begleiteten und erinnerten uns an diese wunderschöne und gelungene RKW, die leider wie jedes Jahr viel zu schnell vorbeiging. Zum Abschluss- Gottesdienst am Sonntag kamen die Kinder und Helfer noch einmal zusammen, um Gott für die schöne RKW- Woche zu danken.

Lena Kliegel



**EVANGELISCH-METHODISTISCHE
CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29**

Oktober 2019

Mittwoch,	2.10.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	6.10.	9.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest
			... und sie dreht sich noch.
Mittwoch,	9.10.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	13.10.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	16.10.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	20.10.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag,	22.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst K.&S. - Seniorenresidenz
Mittwoch,	23.10.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag,	24.10.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag,	27.10.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	3.11.	9.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in der Ev. Kirche
Kindergottesdienst:			sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Regenbogenkids 1. - 5. Klasse mittwochs, 16.00 bis 17.30 Uhr, Gelände Schillerstraße / Gemeindehaus Ellef. am 2. + 30. Oktober
 Kirchlicher Unterricht: in Auerbach, Rathenastr. 5., 16.30 Uhr
 6. - 8. Klasse am 9. Oktober + 6. November
 Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr, im Jugendkeller Ellefeld
 Blau-Kreuz-Gruppe: jeweils am 2. und 4. Do im Monat, 18.30 Uhr
 Gebet für Deutschland (im Lutherhaus): jeweils am 16. des Monats, 19.00 Uhr
 Gebetsgemeinschaft: täglich, 18.00 Uhr & sonntags, 30 Minuten vor dem Gottesdienst weitere Gruppen: nach Absprache
 Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr, Gemischter Chor: dienstags, 20.10 Uhr

**Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/
Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt**

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
 Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
 Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre
 Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 Ausnahme: Am 06. Oktober kein Gottesdienst in Neustadt.
 Wir besuchen unsere Schwestergemeinde in Chemnitz.
 Zum Vormerken
 Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Neustadt am 20. November 2019 (Buß- und Bettag) im Kirchsaal.

Anstoß

„Man hat so viel vom Christsein begriffen, wie man von seiner Freude begriffen hat.“ Helmut Thielicke (1908-1986, Theologieprofessor in Tübingen und Hamburg)

**Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein
Oelsnitzer Straße 37 b**

Im Monat Oktober 2019 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:
 Dienstag 01. Oktober 19.30 Uhr Frauengesprächskreis
 Dienstag 08./15./22./29. Okt. 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
 mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde
 Sonnabend 17./21. Okt. 15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 J.) (FROGS)
 Sonnabend 17./26. Oktober 19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend
 Sonnabend 12.Okt. 19.30 Uhr JMG (Junge Mittlere Gen.) Hauskreis
 Sonnabend 26. Okt. 19.30 Uhr MG (Mittlere Generation) Hauskreis
 Sonntag 06./13./20. Oktober 17.00 Uhr Gottesdienst
 Sonntag 27. Oktober 10.00 Uhr Gottesdienst
 (zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)
 Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.
 Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Clara-Zetkin-Straße 3**

Mittwoch	02.10.19	15.30 Uhr	„Cafe to bleib“
Montag	07.10.19	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	09.10.19	09.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	23.10.19	09.00 Uhr	Küken-Kreis

Veranstaltungsreihe zum 100-jährigen Jubiläum der EFG Falkenstein
 Marco Vedder aus Bad Kissingen spricht zu dem Thema: „Gesunde Gemeinde“ - Einheit und Vielfalt
 Freitag 25.10.19 19.30 Uhr Themenabend Nr. 1
 Samstag 26.10.19 16.00 Uhr Männernachmittag mit Marco Vedder zum Thema:
 „Rolle des Mannes in der Familie“
 Samstag 26.10.19 19.30 Uhr Themenabend Nr. 2
 Sonntag 27.10.19 10.00 Uhr Abschluss der Themenreihe

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Gebets- und Bibelgesprächskreise
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des HERRN!
 Psalm 113,3

**„Kirche im Laden“:
Oktober 2019**



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do (nicht in den Schulferien) 15.00-18.00 Uhr
Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb: Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	donnerstags 15.00-18.00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis: - Auszug aus Ägypten - Erntedank: Wir schauen uns das Erntedankbild in der Kirche an Treff: Ev.-Luth. Kirche Falkenstein - David und Goliath	freitags <u>nicht am 04.10.2019!</u> 12.00-15.30 Uhr
Basteln für Erwachsene: Blätterkranz mit Kerze / Bitte anmelden!	freitags 12.00-15.30 Uhr
Schulkinderaktion: Bastelüberraschung	freitags 12.00-15.30 Uhr

**In den Herbstferien 14.10. – 27.10.2019
bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:**

Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag 14.10.	19.00-21.00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis - Mauerfall von Jericho - Gemeinsames Spielen	Dienstag 15.10. Dienstag 22.10.	9.00-11.00 Uhr 9.00-11.00 Uhr
Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:	jeden Donnerstag	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	jeden Freitag	12.00-15.30 Uhr
Spielerabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch 30.10.	19.00-20.30 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und behütete Ferienzeit!

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
 (03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Wir laden ein zum
feierlichen Jubiläum

150 Jahre

Kirche "Zum Heiligen Kreuz"
03. Oktober 1869 - 2019



Sa., 28. September

17.00 Uhr: „Messias“ von G. F. Händel

Do., 03. Oktober

10.00 Uhr: Festgottesdienst

15.00 Uhr: Kirchweihspiel

Fr., 04. Oktober

17.00 Uhr: Heiterer Abend mit
Gemeindegeschichten
und Stehmbiss (LH)

Sa., 05. Oktober

17.00 Uhr: Vortrag zur Geschichte
unserer Kirche (LH)

So., 06. Oktober

09.00 Uhr: Erntedankgottesdienst

14.00 Uhr: offene Kirche

15.00 Uhr: Musik und Erntedankspiel

www.elukifa.de/150

LH - diese Veranstaltungen finden
im Lutherhaus statt, Ansonsten: Kirche



Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19,25

Wir schreiben den 3. Oktober 1869: Die Falkensteiner Bürger sind vor der Kirche versammelt. Die festliche Weihe unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ beginnt. Baumeister und Architekten, die Ortspfarrer und auswärtigen Geistlichen lauschen mit der Festgemeinde den Kindern, die vor der Kirche singen. Als sie fertig sind, ertönt ein lauter Schrei: „Der Turm fällt!“ Alle sind bestürzt. Die Menge rennt wie wild durch die Gegend. Eine Wolke könnte ja den Turm ins Wanken gebracht haben! Baumeister Uhlig versucht, die Menge zu beruhigen. Nur Bauherren, Pfarrer und das Mädchen mit dem Kirchenschlüssel lassen sich von der Aufregung nicht aus der Ruhe bringen. In unserem Kirchweihspiel sagt das Mädchen, damals Auguste Friederike Lorenz:

„Ich hab gelernt, standhaft zu bleiben,
wenn alles flieht und stürzt und fällt:
`s ist gut, wenn dann ein starker Arm
in aller Angst dich aufrecht hält.“

Unser Bibelwort erzählt von Hiob: Auch er kennt diesen starken Arm. Hiob musste viel ertragen: sein Besitz, seine Familie und seine Gesundheit werden ihm genommen. Er ist verzweifelt. Doch hat er in aller Dunkelheit noch einen allerletzten Halt: den lebendigen Gott. Aus seiner Hand nimmt er das viele Leid. Und er weiß, dass diese schlimmen Dinge nicht das letzte Wort haben werden. „Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der Letzte wird er über dem Staub sich erheben“, sagt Hiob. Er spricht hier schon von dem, der einmal den Tod überwinden wird: Jesus. Auf ihn vertraut er. An ihm hält er sich fest und bekommt mitten im schlimmen Leid wieder neue Zuversicht: „Und ist meine Haut noch so zerschlagen und mein Fleisch dahingeschwunden, so werde ich doch Gott sehen.“

Ein deutlich sichtbarer Hinweis auf diesen Erlöser ist unsere Kirche „Zum Heiligen Kreuz“: Da gibt es den, der stärker ist als Krankheit und Schwierigkeiten, als Schuld und Angst und Not. Am Kreuz hat er gesiegt, durch Leiden und Sterben hindurch. Er ist auferstanden und lebt: Jesus. Mit der Kraft seines Siegerarmes will er Sie festhalten, wenn Ihnen alles zu viel und zu schwer wird. Wenn Sie sich an Ihn wenden, werden Sie erfahren dürfen: Er tröstet, gibt wieder Hoffnung und neue Zuversicht. Er ist der starke Arm, der Sie hält.

In seinem „Messias“ lässt Georg F. Händel den Chor eindrucksvoll auf den Zusammenhang unseres Hiobwortes antworten mit einem Amen – „So ist es!“ Dass auch Sie in dieses Amen einstimmen können, das schenke Ihnen unser Gott.

Herr Jesus Christus, wir danken Dir, dass Du alle Schuld, Leid und Tod überwunden hast. Stärke uns mit Deinem Trost, dass wir Ruhe, Vergebung und Frieden finden in Dir. AMEN.

Ein gesegnetes Erntedank- und Kirchweihfest wünscht Ihnen
Ihr Pfr. Jörg Grundmann

Ein herzliches Willkommen in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde. Unsere Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ feiert dieses Jahr 150jähriges Jubiläum. Lassen Sie sich ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen einladen.

Gottesdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

03.10.	10.00 Uhr	Festgottesdienst Landesbischof Pfarrer Dr. Rentzing
	15.00 Uhr	Aufführung des Kirchweihspieles Pfarrer Grundmann
Die Annahme der Blumen und Erntedankgaben ist am Freitag, 5. Oktober, von 15.00 bis 17.00 Uhr.		
06.10.	09.00 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Grundmann
	14.00 Uhr	ist unsere Kirche geöffnet
	15.00 Uhr	Es musizieren der Kirchenchor, der Posaunenchor und die Kurrende.
	16.00 Uhr	Erntedankspiel der Kinder
13.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i. R. Körner
20.10.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner
27.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i. R. Gneuß
31.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Graubner

Ein Vortrag zur Geschichte unserer Kirche

150 Jahre Kirche Zum Heiligen Kreuz Falkenstein

Sa. 05. Oktober
17:00 Uhr
Lutherhaus (Hauptstr. 1a)

Veranstalter:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach www.elukifa.de/150



Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

20.10. 09.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

NEUSTADT

13.10. 09.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit Heiliger Taufe
Pfarrer Grundmann

15.00 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken im Kirchsaal.

Die Blumen und Erntegaben werden am Sonnabend, 12. Oktober, in der Zeit von 14 - 15 Uhr angenommen.

27.10. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner

OBERLAUTERBACH

20.10. 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße ist am Dienstag, dem 8. Oktober, 15.30 Uhr Gottesdienst. In der K&S Residenz findet der Gottesdienst am Dienstag, dem 22. Oktober, um 10.00 Uhr statt.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Kunstförderverein falkart e.V. bereitet eine neue Ausstellung vor

Der Kunstförderverein falkart e.V. und die Sparkasse Vogtland Filiale Falkenstein laden ein zur
Ausstellungseröffnung
am Freitag, den 25.10.2019, 18:00 Uhr
Horst Eczko
Ein Leben mit der Kunst
vom 25.10.2019 - 30.04.2020
Leitung: Doris Wildgrube Müller
Obj.-Designer (D) - Kulturmanager (mwb) - publist
Galerie im Falkensteiner Schloss
Sparkasse Vogtland / 06223 FALKENSTEIN / Schlossplatz 1
Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Begleitung zu dieser Ausstellungseröffnung begrüßen zu dürfen!

Was mich bewegt
Aufmerksamkeit machen. Dinge hinterfragen, das ist mein Anliegen. Hinschaun! Müchte ich dem Betrachter meine Bilder zurück. Meine Arbeiten sind zeit- und gegenwartsbezogen, beschäftigen sich mit aktuellen Ereignissen, sozialen und politischen Erkenntnissen.
Ich muss nicht nach Motiven suchen, male was ich sehe, spüre, erlebe, was mich bewegt. Meine Sicht auf die Welt gibt sich in Bildern wieder, setze mich mit aktuellen Nachrichten und Geschehnissen bildhaft auseinander. Unberechnete beschriftete Zeit- und Naturereignisse versuche ich durch Malerei, Zeichnungen oder Illustrationen spürbar zu machen. Nicht vordergründig. Deshalb fordert manches Bild intensives Schauen, um zu erkennen.
Wenn ich die heutige Welt betrachte, verfallene Häuser und Industriestruktur sehe, reizt es mich, diese Situation durch meine Bilder darzustellen. Die alten Backstein-Industriestruktur zeigen die vergangene Industriekultur. Rückbau, Verfall ist oft der einzig scheinbare Ausweg. Erbauten werden heute Großkonsumierfabriken, in denen nur wenige Menschen arbeiten, aufgestellt.
Man freut es dazu, diese alte und neue Situation der Industrielandschaft als eine Art gemalte Prozesse darzustellen. Ebenso dringt es mich, aktuelle gesellschaftliche Ereignisse bildhaft abzubilden.
Auch meine Natur- und Landschaftsbilder sind nicht nur „Ameisen Stämme, die Natur umgeben“, ungelähmten Sonnenstrahlen sind hier Teilaspekte seine Themen. Und. Es gibt sie eben auch noch, die tollsten, und erhaltenen Natur - geschichtswert (DST)

„Magie der Natur“ heißt die aktuelle Ausstellung, die noch bis 18. Oktober in der Galerie im Falkensteiner Schloss besichtigt werden kann. Gezeigt werden Arbeiten des in Falkenstein geborenen Künstler Professor Gottfried Schüler. Ein Besuch dieser Ausstellung lohnt sich, es gab bisher viele positive Resonanzen.

Der Kunstförderverein knüpft mit dieser Ausstellung ebenfalls an das Bauhausjahr an. Schüler arbeitete viele Jahre als freischaffender Maler und Dozent in Weimar. 1980 erhielt er eine Honorarprofessur und war ein guter und hochgeschätzter Lehrer für spätere Architekten. Seine Vorlesungen und Übungsreihen nannte er „Bauhaus1980“. Darin steckte das Rüstzeug für zukünftige Architekten bezüglich Farbe, Farbgebung und Farbemp-

finden. Seine einzigartigen Bilder, die Sie unbedingt anschauen sollten, spiegeln dies wieder. Seine Werke und einige Kataloge können in der Ausstellung käuflich erworben werden.

Am 25. Oktober 18:00 Uhr eröffnen wir eine weitere große Ausstellung. Die Ausstellung trägt den Titel - Horst Eczko „Ein Leben mit der Kunst“.

Mit seinen 82 Lebensjahren zählt Horst Eczko zu den „Altmeistern“ der Regionalkunst.

Er verfügt über eine solide künstlerische Ausbildung. Landschaft und Kultur des Vogtlandes, auch speziell die Industriekultur dieser Landschaft, haben den Künstler geprägt und sein vielgestaltiges Werk beeinflusst. Sein vielschichtiges Werk entwickelte sich kontinuierlich. Neben seinem freien Schaffen war er als Musterzeichner, Designer und

Lehrer an der Ingenieurschule für Textiltechnik in Reichenbach tätig. Wie auch bei Professor Schüler empfängt Horst Eczko seine Impulse aus der Natur.

Das Werk von Eczko ist sehr eng mit der Textilindustrie unserer Region verbunden. Die Vernissage, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet am 25. Oktober 18:00 Uhr in der Galerie des Kunstförderverein falkart e.V. in der Sparkasse Vogtland Zweigstelle Falkenstein statt. Auch diese Ausstellung wurde durch die großzügige Unterstützung der Sparkasse Vogtland, insbeson-

dere der Geschäftsstellenleiterin Frau Adler und der Stadt Falkenstein ermöglicht. Unser Dank gilt aber auch den vielen Kunstfreunden, Ausstellungsbesuchern und Spendern, die durch ihr Interesse und ihre Unterstützung uns ermutigen, immer wieder spannende Kunst zu entdecken und zu präsentieren. Zeigt es uns doch, dass Kunst und Kultur in einer lebendigen Region gebraucht werden.

Unterstützen Sie uns weiterhin und bleiben Sie neugierig und kreativ!

Ihr Vorstand des Kunstfördervereines falkart e.V.

Auszeichnung für die Stadt Falkenstein/Vogtl.

Im Rahmen der Fachtagung Kommunales Energiemanagement in Sachsen am 16.09.2019 zeichnete Staatssekretär Dr. Frank Pfeil vier sächsische Kommunen für ihr vorbildliches Energiemanagement aus. Die Städte Falkenstein/Vogtland, Gröditz, Plauen und Rodewisch wurden für ihr Energiemanagement geehrt, welches die Kriterien des länderübergreifenden Qualitätsstandards Kom.EMS erfüllen. In Falkenstein bilden Frau Doris Wildgrube und Herr Andreas Heller gemeinsam das Energieteam, welches das Energiemanagement der Stadt organisiert. Die Stadt Falkenstein kann als gutes Beispiel dienen, wie sich die Einbindung von Nutzern positiv auf den Energie- und Wasserverbrauch auswirkt. In der Oberschule wurden fast 17.000 Euro bei Wärme, Strom und Wasser eingespart; nicht nur durch Anlagenoptimierungen, sondern auch durch die aktive Einbindung und Sensibilisierung der Schüler. Und nicht nur das: auch ein eigenes Logo für die Energiesparstadt ha-

ben die Schüler entworfen. Zudem erscheinen unterdessen regelmäßig Energiespartipps im Falkensteiner Anzeiger. Seit dem Abschluss der Vereinbarung über die Teilnahme am Verbundvorhaben European Energy Award (eea) am 22. Januar 2013 konnten wir in Falkenstein schon mehrere Energiespar-Projekt umsetzen. Unter anderem wurde die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Oberlauterbach auf LED-Technik umgerüstet, in den Grundschulen Falkenstein und Dorfstadt kommt LED-Beleuchtung zum Einsatz. Der Gaskessel im Herrenhaus des Natur- und Umweltzentrums Vogtland in Oberlauterbach wurde durch einen modernen Holzpelletkessel ersetzt. In der Kita „Knirpsenland“ wird eine Wärmepumpe installiert und zur Anstrahlung von Fassaden werden nur noch LED-Strahler genutzt, um nur einige Projekte zu nennen. Die Erschließung weiterer Einsparpotentiale im Gebäude- und Straßenbeleuchtungsbereich werden fortlaufend weitergeführt.



von links: Christian Micksch Geschäftsführer SAENA GmbH Dresden, Doris Wildgrube Energiemanagerin u. Andreas Heller Energietechniker der Stadt Falkenstein, Staatssekretär Dr. Frank Pfeil, Auszug Presstext und Foto: Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH www.saena.deu. Fotograf: Daniel Koch



Tourismus- und Verkehrszentrale (TVZ)

Ihre Fahrplan- und Tarifauskunft

03744 • 19449

Die Tourismus- und Verkehrszentrale (TVZ) beantwortet alle Fragen rund um das neue **Vogtlandnetz 2019***. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich bereits vor der **Netzeinführung am 13.10.2019!**

VERKEHRSVERBUND VOGTLAND GMBH

Infomobil-Tour 2019



Ort	Datum	Uhrzeit	Standort
Aderfl	30.09.2019 14.10.2019	13:30-16:00 Uhr 09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Auerbach*	10.10.2019 17.10.2019	13:30-16:00 Uhr 13:30-16:00 Uhr	Neumarkt
Bad Elster	01.10.2019 15.10.2019	13:30-16:00 Uhr 13:30-16:00 Uhr	Rathausvorplatz
Bad Brambach	07.10.2019 21.10.2019	09:00-11:30 Uhr 09:00-11:30 Uhr	Edelka-Markt
Elfeld	30.09.2019 14.10.2019	09:00-11:30 Uhr 09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Elsterberg	11.10.2019 25.10.2019	09:00-11:30 Uhr 09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Falkenstein*	09.10.2019 23.10.2019	09:00-11:30 Uhr 09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Klingenthal*	02.10.2019 16.10.2019	09:00-11:30 Uhr 09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Lengenfeld	08.10.2019 22.10.2019	09:00-11:30 Uhr 09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Markneukirchen	07.10.2019 21.10.2019	13:30-16:00 Uhr 13:30-16:00 Uhr	Zuschkebrunnen* Am unteren Markt
Hottschku*	04.10.2019 18.10.2019	13:30-16:00 Uhr 13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
Neumarkt*	10.10.2019 17.10.2019	09:00-11:30 Uhr 09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Pausa*	04.10.2019 18.10.2019	09:00-11:30 Uhr 09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Plauen	05.10.2019 19.10.2019	09:00-14:00 Uhr 09:00-14:00 Uhr	am Tunnel/Steigalberne EKZ Plauen Park
Pöhl	11.10.2019 25.10.2019	13:30-16:00 Uhr 13:30-16:00 Uhr	Gemeindeplatz
Reichenbach	09.10.2019 23.10.2019	13:30-16:00 Uhr 13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
Rodebach	08.10.2019 22.10.2019	13:30-16:00 Uhr 13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
Schöneck	02.10.2019 16.10.2019	13:30-16:00 Uhr 13:30-16:00 Uhr	Rathausvorplatz
Steinberg	11.10.2019 25.10.2019	13:30-16:00 Uhr 13:30-16:00 Uhr	Rathausvorplatz
Treuen*	11.10.2019 25.10.2019	09:00-11:30 Uhr 09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Weischlitz	19.10.2019	09:00-14:00 Uhr	Glocken-Weischlitz

* Beauftragung von Wochenmarkt

* Fahrplanbuch • Liniennetzflyer • Liniennetzpläne u. v. m.



Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.
www.vogtlandauskunft.de



VOGTLANDNETZ 2019*

Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.

START am 13. Oktober!

Fahren Sie an einem Tag kostenlos mit Zug, Tram und Bus.



VERKEHRSVERBUND VOGTLAND GMBH

www.vogtlandauskunft.de

„Die Kraft des Falken“

In einem Wald am Felsgestein, da schaute mal ein Ritter rein. Er wollte hier nur jagen, doch die Wölfe hatten hier das Sagen. Man trieb ihn an die Felsenwand, vor Schreck verlor fast er den Verstand.

Er wehrte sich mit Hieben, doch die Wölfe wollten siegen! Ein Falke dieses Schauspiel sah, der Ritter wurde ihm gewahrt. Der Ruf des Falken, ein greller Schrei, rief sein Falkenvolk herbei. Mit kräftigen Schwingen, hart wie Eisenklingen und spitzen Schnäbelhieben wurden die Wölfe von den Falken in die Flucht getrieben.

Der Ritter, gerettet durch das mutige Falkenvolk, aus seiner tiefsten Not sprach vom Felsgestein:

„Danke, das wird der Ort Falkenstein!“

Brigitte Riedl

Neue Fahrpläne für 2.000 Bushaltestellen

Auerbach. Die neuen Fahrpläne für das „Vogtlandnetz 2019+“ werden derzeit an den Haltestellenschildern ausgehängt. Mitarbeiter und Helfer des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV) bringen an insgesamt 2.000 Haltestellenschildern im gesamten Vogtland die neuen Fahrpläne an. Am 13. Oktober zum Start des neuen Busnetzes werden alle Haltestellenschilder bestückt. Gleichzeitig weist der VVV darauf hin, dass zunächst in einem Fahrplankasten die bis 12. Oktober geltenden Fahrpläne zu sehen sind. In einem zweiten Schaukasten sind die neuen Fahrpläne. Die Fahrgäste werden gebeten, stets auf den Gültigkeitsvermerk der Fahrpläne zu schauen, um nicht irrtümlicherweise die Fahrzeit aus dem momentan nicht gültigen Fahrplan abzulesen, wenn an den Haltestellen eben zwei Fahrpläne gezeigt werden. Die Fahrgäste sollten auch beachten, dass Liniennummer und Fahrziele, die bisher üblicherweise auf den Haltestellenschildern standen, nun auf den neuen Fahrplänen

ersichtlich sind.

Gleichzeitig werden in diesen Wochen im Vogtland über 50 Haltestellen zusätzlich neu eingerichtet, um das Bediengebiet der Buslinien noch mehr zu erschließen. Neue Haltestellen wird es in Auerbach, Bad Brambach, Bösenbrunn, Ebersbach, Rothenkirchen, Siebenbrunn, Sohl, Tiefenbrunn, Treuen, Triebel, Weischlitz, Markneukirchen und Erlbach geben. Weitere Haltestellen sind zur Genehmigung beantragt und werden noch folgen.

Außerdem gibt es umfassende Informationen in den Aufstellern des VVV in Rathäusern und öffentlichen Einrichtungen. Auch auf der Internetseite www.vogtlandauskunft.de können Fahrpläne eingesehen werden und unter dem youtube-Hinweis wird das Thema Haltestellen visuell erläutert.

Möglich ist ebenfalls, die freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ) zu fragen, die Hotline: 03744 / 19449.

Woche der Senioren vom 13. bis 18. Oktober 2019 in Klingenthal

Liebe Vogtländerinnen, liebe Vogtländer, einer zweijährigen Tradition folgend, veranstaltet der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises in diesem Jahr eine „Woche der Senioren“. Ebenfalls Tradition hat der Wechsel der Veranstaltungsorte, sodass wir 2019 in Klingenthal zu Gast sein werden. Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf die Interessenten 60+, aber auch jüngere Menschen können im Sinne generationenübergreifender Gemeinsamkeiten an den Veranstaltungen teilnehmen. Seien Sie aktiv,

interessiert, aufgeschlossen und neugierig auf unsere Angebote, die Titel tragen wie Verkehrstag, Begegnungstag, Kulturtag, Bildungstag und Sporttag. Ich lade Sie herzlich ein, unsere Veranstaltungen und unsere vogtländische Musikstadt Klingenthal zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Keil, Landrat

Weitere Angaben unter www.vogtlandkreis.de, oder an die Seniorenbeauftragte Dagmar Nauruhn Telefon 03741 300 3399, Mail: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de

SpVgg Grünbach-Falkenstein

Traditioneller Saisonauftritt unserer 3 aktiven Männermannschaften und der Alten Herren fand am 30. August in Grünbach statt.

Nach einer guten Trainingseinheit genossen die Spieler und Verantwortlichen Weißwurst, Brezeln und

ein paar Bierchen.

Den Saisonausblick, die Begrüßung unserer Neuzugänge und die Ausgabe der sportlichen Ziele gab Philipp Schneider zum Besten. Anschließend erfolgte die Ehrung unserer fleißigsten Spieler der





1. Mannschaft: Benjamin Klug, Marcus Weidlich, Michal Anders, Christian Mohaupt und Benjamin Hertel (100. Pflichtspiele in 5 Jahren SpVgg Grünbach-Falkenstein). Das Ganze gab dem Abend einen würdigen Rahmen!

Seit dieser Saison starten wir oftmals schon am Freitagabend in das Fußball-Wochenende, da wir wieder eine Alte Herren-Mannschaft in der SpVgg Grünbach-Falkenstein vorweisen können. Ein Highlight gab es bereits kurz nach Neugründung als unsere Alten Herren zur Kirmes in Hammerbrücke um den Pokal des Bürgermeisters antraten und diesen nach Elfmeterschießen mit nach Hause nehmen konnten. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Berufsdetektei & Security Michael Meyer. Chef Michael Meyer, selbst Spieler dieser Mannschaft, sponsert die neuen Trikots unserer Alten Herren.

Eine weitere Neuerung in der Saison 2019/2020 ist die Übernahme der Vermarktung der Bandenwerbung im Stadion in Falkenstein durch unseren Verein. Die mit Werbung belegte Fläche wächst nun

Stück für Stück! Den Anfang haben dabei folgende Förderer gewagt:

- Allianz Steiniger
- Autohaus Schüler & Co. GmbH
- Hotel Falkenstein
- Bauaktiv Discount Baumarkt
- FGG GmbH
- Sporthaus Hopfmann
- Theodor Kiessling
- Fachgroßhandel KG

Natürlich sagen wir Danke für die Unterstützung, denn so langsam kommt die Sache ins Rollen...

Ein großes Dankeschön auch an unsere starken Männer Olaf Reich, Steve Feustel, Michael Nehls und Heiko Ulbricht ohne die die Banden wahrscheinlich heute noch nicht ihren richtigen Platz gefunden hätten. Wer Kontakt zu unserem Verein sucht, der kann einfach eine Email schreiben (info@spvgg-falkenstein.de) oder ruft uns an (Kontaktdaten auf der Homepage www.spvgg-falkenstein.de), egal ob als Spieler, Schiedsrichter, Betreuer, Förderer oder Fan.

Wir freuen uns über jede Form des Engagements!

Eure SpVgg Grünbach-Falkenstein



hier sind die neuesten Meldungen aus der Kita A-Schweitzer.

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen, neue „Kleine“ sind gekommen und die ehemaligen „Kleinen“ sind auf einmal groß. Die wohnen jetzt oben. Alle neuen Kleinen, die zu den Zwergen, den Bambis und den Mäusen kamen haben sich ganz

toll eingelebt, da gibt es keine Tränen. In der Eingewöhnungszeit haben sie ja auch ihre Erzieherinnen, das Haus und die vielen Kinder gut kennen gelernt. Anfangs an Muttis und Vatis Hand und jetzt alleine, jeder kleine Zwerg weiß ja ganz



genau, Mutti und Vati kommen wieder und Kindergarten ist mit vielen Freunden einfach schön.

Um die Großen aus der Krippe zu verabschieden, durfte natürlich eine gebührende Abschlussfahrt nicht fehlen. Gemeinsam machten wir uns mit dem Bus auf den Weg ins Kispi Grünbach, um einen ausgelassenen Tag mit viel Spiel, Freude und Aktion zu verbringen. Gestärkt ging es dann zurück in die Einrichtung, wo es dann jede Menge zu berichten gab. In der Zwergengruppe geht es jetzt, bei schlechter werdendem Wetter, kuschlig zu. Eine neue Kuschecke lädt zum Lesen, Ausruhen und Träumen ein. Für die Großen heißt es jetzt neben dem Spiel aber auch lernen. Die Vorschule beginnt wieder, viele Projekte stehen an. Ob vom Haus der kleinen Forscher, über die Angebote der Sprachkita und den täglichen Angeboten der einzelnen Gruppen, bei uns ist immer was los. Der ADAC, die Envia M, die Kinderkirche und die musikalische Früherziehung kommen regelmäßig in unser Haus, Mühlberg und Göltzsch laden zu Entdeckertouren ein. Auf Entdeckungsreise gehen wir jetzt öfter,

denn in unserem Garten ist mächtig was los. Radlader, Bagger und große Baufahrzeuge bauen an unserem neuen Garten. Da wo jetzt noch eine große Schlammwüste ist, soll bald ein neuer Garten entstehen. Eine Rollerbahn, eine Hangrutsche und ein neues Stück nur zum Klettern,



balancieren und Natur erleben entstehen. Es wird sicher total schön und das Bauen hat auch einen Vorteil: Alle kleinen Jungs wissen nun was sie mal werden, nämlich „Bauarbeiter“. Einen Wermutstropfen gibt es aber doch. Denkt euch nur mal, seit 30 Jahren hatten wir soooo viele Pflaumen an unseren Bäumen, dass wir auf dem Markt





schon „Stammkundschaft“ hatten. Wir alle haben uns immer auf die Markttag gefreut, Groß und Kleinfach Alle haben geholfen. Dieses Jahr gibt es nicht eine einzige Frucht

an unseren Bäumen, da standen wir traurig da. So, dass soll s gewesen sein, bis zum nächsten Mal grüßen alle, die in der Albert Schweitzer wohnen. *Eure Kita „A.-Schweitzer“*

Hinweise aus dem Ordnungsamt:

Absperrung von Parkflächen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, immer wieder wurde in der Vergangenheit durch das Ordnungsamt die unerlaubte Sperrung von öffentlichen Parkflächen festgestellt. Hierbei handelt es sich nicht um einen Kavaliersdelikt. Bei jeder nicht genehmigten Absperrung



von öffentlichen Parkflächen durch Gegenstände jedweder Art handelt es sich um Hindernisse, mit denen der Straßenverkehrsteilnehmer

nicht rechnen muss. Nach dem Strafgesetzbuch sind solche Hindernisse ein gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr. Wenn ein Unfall aufgrund der aufgebauten Gerätschaften eintritt, haftet der Verursacher in voller Höhe. Außerdem kann die Versicherung wegen Fahrlässigkeit die Leistung verweigern. Zudem droht ein Bußgeld wegen „unerlaubter Sondernutzung“, denn jeder Autofahrer darf freie Stellflächen zum Parken nutzen. Nach Straßenrecht erfordert die Sondernutzung in jedem Fall eine amtliche Erlaubnis, die jeder Verkehrsteilnehmer vorher beantragen muss. Jeder Verkehrsteilnehmer hat das Recht, Gegenstände, die Parkflächen sperren eigenhändig zur Seite räumen um den Parkplatz nutzen zu können. Sollten Sie, z.B. auf Grund eines Umzuges, Anlieferung von Baumaterial oder der Aufstellung eines Containers, eine Sperrung der Parkfläche benötigen, können Sie eine zeitlich befristete



Halteverbotszone direkt vor Ihrer Haustür im Ordnungsamt beantragen. Hier erfolgt dann, im Rahmen einer durch Bescheid genehmigten Sondernutzung in Verbindung mit einer verkehrsrechtlichen Anordnung, die Beschilderung durch mobile Verkehrszeichen.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt der Stadt Falkenstein/Vogtl. gerne zur Verfügung (Tel.03745 741313).

Straßenreinigung ist Bürgerpflicht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, als Ordnungsamt möchten wir Sie auf die Pflicht eines jeden Grundstückseigentümers hinweisen, die an das Grundstück anliegenden Gehwege zu reinigen. Die Reinigung erstreckt sich auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Pflanzenbewuchs und Laub. Zur Reinigung gehört ebenso die Säuberung der Schnittgerinne, das Freihalten von Hydranten und Straßeneinläufen. Gras und Unkraut sind umweltfreundlich zu entfernen. Für einen störungsfreien Wasserabfluss müssen Straßenabläufe und -rinnen freigehalten werden. Bepflanzungen, die über die Grundstücksgrenze wachsen, müssen regelmäßig zurückschnitten

werden. Laub muss immer dann umgehend beseitigt werden, wenn es z. B. bei Nässe zu Rutschgefahr führen könnte oder wenn so viel Laub auf dem Gehweg liegt, dass Passanten stolpern oder Radfahrer zu Fall kommen könnten. Ansonsten ist die Laubbeseitigung in einem angemessenen Zeitrahmen vorzunehmen. Es ist nicht gestattet, das anfallende Laub auf die Straße zu kehren.

Das Nichtbefolgen der Anliegerpflichten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann durch die Stadt Falkenstein als örtlich zuständige Polizeibehörde mit einem Bußgeld geahndet werden. In schweren Fällen kann das Ordnungsamt verschmutzte Straßen auf Kosten der säumigen Reinigungspflichtigen säubern lassen.

Wir möchten die Gelegenheit natürlich auch nutzen, um uns bei den Bürgern bedanken, die mit viel Fleiß die Gehwege vor Ihren Grundstücken in einem ordentlichen und sauberen Zustand halten und so zum positiven Erscheinungsbild der Stadt Falkenstein beitragen.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt der Stadt Falkenstein/Vogtl. gerne zur Verfügung (Tel.03745 741313).

Haus der Buchstaben - Vitamin B

Rückblick:

Der „Alltag“ ist im Begegnungszentrum wieder eingezogen. So wie die Schule wieder startete, hieß es wieder herzlich willkommen zu unseren Nachmittagsangeboten, wie „SpieDie“, Kreatives, Kochen und Backen sowie Musik. Auch die Hausaufgaben wurden wieder mitgebracht, um Unterstützung dabei zu erhalten.

Ebenfalls fanden sich Eltern und kleine Kinder wieder zum Musikgarten unter Leitung von Anett Kallies ein. Zwei Mal im Monat treffen sich Eltern mit ihren Kleinsten, um Musik zu erleben und zu selbst zu machen.

Bewohner der Stadt konnten unser

Haus für Anfragen an den Vogtländischen Mieterverein e.V. nutzen, welcher nach Vorabsprache einmal im Monat in unserem Haus für Mieterfragen ein offenes Ohr hat.

In unserem FreitagsSpezial hieß es diesmal: „Andere Länder, andere Sitten“. Was dem einen oder anderen „spanisch vorkam“, waren Rezepte von spanischen Speisen. Es wurde gekocht, gebacken und mit Freude verzehrt. Nebenbei gab es noch einen kleinen Einblick in die Natur Spaniens. Hier im Stadtanzeiger und auf unserer Facebookseite erfahrt ihr, wann es eine Neuauflage dieses internationalen Kochabends geben wird.

Als kleine Helden zu leben, so wie

es von Robin Hood berichtet wird, trainierten wir mit Kindern der Falkensteiner Grundschule. Sie besuchten unser Begegnungszentrum im Rahmen eines Wandertages. Das Naturbad wurde an diesem Tag zum Sherwood Forest. Alle meisterten die Aufgaben, wie einen Geschicklichkeits-Parcours oder Bogenschießen bestens. Auch mit zwei Klassen der Oberschule gab es Projektstage, die die Schüler vor die ein oder andere Aufgabe stellten. Diese Aufgaben konnten nur durch die Zusammenarbeit der kompletten Klasse gelöst werden. Kommunikation und Kooperation standen an diesen Tagen

im Mittelpunkt.
Ausblick:
Im Oktober erwarten wir euch an unserem Stand bei der Kirmes. Hier heißt es am 05. und 06. Oktober u.a. wieder: „Wir we(r)ben für Falkenstein“. Alle Bastler kommen auch wieder auf ihre Kosten. Lasst euch überraschen.
Herzliche Einladung ebenfalls an alle Kinder zu unserem Programm während der Herbstferien. Die Ferienpläne liegen wieder bei uns im Haus aus.
Wir freuen uns auf Euch!
Ihr Vitamin B – Team
Viola Renger, David Ide, Rebecca Paulus und Isabell Seidel



Wilhelm-Adolph-von-Trützschler Oberschule Falkenstein bekommt neues Medienzimmer dank Hetzner Spende

Pünktlich zum Start in das neue Schuljahr dürfen sich die Schüler der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler Oberschule über ein neues Medienzimmer freuen, was Dank einer Spende der ortsansässigen Firma Hetzner online GmbH, mit zehn neuen Rechnern ausgestattet

der Webhosting Firma bestens geeignet. Besonders auf Hinblick der wachsenden Rolle der Medienbildung im sächsischen Lehrplan, wird das Medienzimmer einen wichtigen Beitrag zur Unterrichtsgestaltung der Oberschule leisten.

Die Schüler der Oberschule, sowie



werden konnte. Das neue Medienzimmer wird vor allem für Ganztagsangebote genutzt, bei dem mit einem besonderen Computerprogramm gearbeitet wird. Dafür sind die hochleistungsfähigen Rechner

die Stadt Falkenstein/Vogtl. dankt der Firma Hetzner für Ihre Unterstützung und Förderung unserer städtischen Einrichtung.
Text und Foto: Stadt Falkenstein/Vogtl.



Jugendfeuerwehren schließen sich zusammen und arrangieren sich für ein spannendes abwechslungsreiches Wochenende im Zeltlager in Rodewisch.



Der Feuerwehrnachwuchs der Jugendfeuerwehren Falkenstein, Rodewisch, Treuen, Wernesgrün und Neustadt absolvierte vom 06.09. bis 08.09.2019 ein Zeltlager. Regionalbereichsleiterin der KJF Regionalbereich Auerbach Katja Belke plante bis ins Detail hinein

und es galt mit vereinten Kräften aller anwesenden Jugendwarte und Helfer (insgesamt 18 Betreuer) 63 Kinder zu betreuen. Der Zeltaufbau am Donnerstag und damit der Auftakt der drei tollen Tage erfolgten mit großem Bangen, da immer wieder Regenschauer ange-

sagt waren. Nachdem die Zelte vom Katastrophenschutz standen und die Kinder- und Jugendlichen ihre Unterkunft bezogen hatten, stand schon mal die erste Überraschung auf dem Plan. Denn die Kripo der Polizeidirektion Zwickau war vor Ort und informierte über ihren Beruf als Brandursachenermittler. Dazu gab es erstmals ein Video über ihre Arbeit. Im großen Zelt konnte danach jeder selbst ein kleiner Detektiv sein und experimentieren. In der Pause gab es frisch aus der Gulaschkanone Spirelli, Jagdwurst und Käse. Zur vorgerückten Stunde

folgte eine aufregende Nachtwanderung mit einer Schnitzeljagd. Die 63 Kinder wurden gemischt in 5 Gruppen aufgeteilt und es ging zeitverzögert, gestaffelt los. Die eine oder andere Gruppe hatte trotz Wegeplan Schwierigkeiten beim Suchen und Finden der Gegenstände, denn es gab fünf Stationen. Weil eine Gruppe sich im Wald verlaufen hatte und eine andere Gruppe die Runde zweimal ablief, kamen diese verspätet aber wohlbehütet wieder im Zeltlager zum anschließenden Lagerfeuer an.



Mittag essen: Kartoffelsuppe mit Wiener



Löschangriff

Am Samstagvormittag meinte es Petrus nicht gut mit uns und wir mussten unsere geplanten Aktivitäten nochmals durchdenken. Es erwies sich als schwierig, mit einer 81-köpfigen Mannschaft so auf die Schnelle ein Freizeitangebot in der Gegend zu bekommen.

Also entschied sich eine Gruppe im Zeltlager zu bleiben und einen Löschangriff durchzuführen. Die zweite Gruppe besuchte die Deutsche Raumfahrt Ausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz. Auch da war die Begeisterung groß.



Deutsche Raumfahrt Ausstellung Morgenröthe-Rautenkranz

Zurück im Zeltlager stand die Gulaschkanone schon bereit mit einer Kartoffelsuppe und Wiener. Nach einer Verschnaufpause ging

es für alle nach Lengenfeld zur Eröffnung des umgebauten Feuerwehrmuseums. Auch da war für jeden etwas dabei: Hüpfburg,

Ausstellung, Spritzwand oder die Bedienung ältester Technik, einer Handhebelspritze. Im Anschluss ging es nochmal nach Grünheide

zum 95-jährigen Jubiläum des 1. Vogtländischen Schalmeeinzuges Auerbach.



Stockbrot am Lagerfeuer



Jf-Kinder sichern Spuren

Zurück zum Zeltlager wurde schon fleißig gegrillt. In gemeinsamer Runde am Lagerfeuer schmeckte Steak und Roster besonders gut. Wir bedanken uns beim Sponsor Rauch Deutschland GmbH & Co KG, die uns eine halbe Palette

Apfelschorle zu Verfügung stellte. Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück wurden die Zelte und Feldbetten nach und nach wieder abgebaut und die Taschen gepackt. Dann hieß es ein letztes Mal aufstellen zum Abschlussappell.



fw Falkenstein



Jfw Neustadt

Regionalbereichsleiterin Kaja Belke lobte und bedankte sich bei allen Betreuern, Helfern und Kameraden der Jugendfeuerwehren, denn ohne die wäre so ein Zeltlager nicht möglich gewesen. Auch die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren haben untereinander gut

zusammen- gearbeitet. So gab es zur Krönung des Zeltlagerwochenendes für alle eine Jfw Medaille und für jeden Betreuer und Helfer eine Fw Brosche. Erschöpft, aber sehr zufrieden, fuhren alle nach Hause und freuen sich bereits jetzt auf das nächste Mal.



Jfw Wernesgrün



Jfw Treuen, Fotos & Text: Kam. Heike Rittrich, FFW Neustadt

Schuljahresstart an der Trützschler-Oberschule

Am 19.08.2018 startete in Sachsen das Schuljahr 2019/20. Für die meisten Schüler gab es beim Wiedersehen nach den Sommerfe-



rien an diesem Tag viel zu erzählen. Alle waren sofort freudig erstaunt, denn während der Ferien hatte sich im Schulhaus einiges verändert. Nagelneue farbenfrohe Spinde sorgten

für einen Wow-Effekt. Jeder Schüler hat durch diese Neuanschaffung die Gelegenheit zum sicheren Verstauen von nicht benötigten Schulmaterialien, von Jacken, Sportsachen und - natürlich - Handys. ☺ Besonders aufgeregt waren am ersten Schultag natürlich die neuen Fünftklässler und ihre Eltern, denn für sie fing nun ein neuer Lebensabschnitt an. Mit einer Woche unter dem Motto „Lernen lernen“ begann das Schuljahr für unsere beiden 5. Klassen. Es wurde viel Organisatorisches erledigt, die Schule angeschaut sowie die Hefter eingerichtet. Aber auch schöne Erlebnisse zum gegenseitigen Kennenlernen, z.B. ein gemeinsamer Wandertag, fehlten nicht. Natürlich besuchte auch Bürgermeister Marco Siegemund die Kinder, um sie in Falkenstein herzlich zu begrüßen. In den größeren Klassen wurden



gleich zu Beginn des neuen Schuljahres die Klassensprecher und deren Stellvertreter gewählt. Diese Schüler versammelten sich bereits am 20.08., um aus ihren Reihen den neuen Schülerrat zu wählen. Drei der fünf Mitglieder unserer Schülervertretung verfügen bereits über mehrere Jahre Erfahrung bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Inzwischen haben auch die Elternabende aller Klassen stattgefunden. Dabei wurden die Elternvertreter gewählt bzw. in ihrem Amt auch für das aktuelle Schuljahr bestätigt. Mittlerweile ist das Schuljahr 2019/20 mit vielen Aktivitäten so richtig angelaufen. Erlebnispädagogische Projekte (für Kl. 5) sowie

Tschechisch-Sprachanimation (für Kl. 6) fanden statt. Die Neuntklässler besuchten die Berufs- und Ausbildungsmesse. Die Schüler der 8. Klassen sind vierzehntägig mittwochs in Unternehmen der Region tätig und absolvieren dort ein erstes Schnupperpraktikum. Auch für die Schüler der 10. Klassen hat bereits wieder ein Projekt zur Berufsorientierung stattgefunden. Im September stehen außerdem u.a. ein klassenübergreifender Elternabend zur Drogenprävention, ein einwöchiges Demokratie- und Toleranzprojekt im Waldpark Grünheide (zusammen mit unserer tschechischen Partnerschule Hroznětín), ein Gewaltpräventionsprojekt im Rah-



HAUS

zu verkaufen

mit Steingarten, Doppelgarage, mehreren Schuppen, überdachtem Hof, Werkstatt für Heim- und Handwerker.



Energiepass mit 236,9 kWh/qm/a Energieverbrauch.

**in Klingenthal
Sachsenberg
0163-3224550**

grimm.media
druck & werbung

Briefhüllen rundum bedruckt

men der interkulturellen Woche des Landratsamtes Vogtlandkreis sowie mehrere Literaturwagen-Besuche auf unserem Veranstaltungsplan. Doch darüber werden wir im Oktober an dieser Stelle berichten. Hier noch ein Hinweis für alle Eltern, Schüler, ehemaligen Schüler unserer Schule sowie weitere Interessenten aus Falkenstein und Umgebung: Der Verkauf der Jahrbücher 2018/19 hat bei den Elternabenden sehr erfolgreich begonnen. Es sind

natürlich noch einige Exemplare unseres 14. illustrierten Schuljahresrückblicks vorhanden. Diese können zum Preis von 5 € (zugunsten unseres Fördervereins) an der Schule (Tel. 03745 5541) erworben werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, die uns - teilweise schon seit Jahren - mit ihren Zuwendungen beim Druck des 220 Seiten umfassenden Jahrbuches unterstützt haben.
mawohl



Dorffest kommt bei Groß und Klein gut an

Drei Tage hat beim Dorfstädter Dorffest am Übergangs-Wochenende von August zu September auf dem Sportplatz der Bär gesteppt. Mit Musik, Tanz, Fußball, anderen sportlichen oder geruhsamen Aktivitäten, Kuchenbuffets, Deftigem und Erfrischungen aus dem Zapfhahn. Organisiert hat das Fest wie üblich der FC 08 Dorfstadt mit einer Reihe von Privatpersonen als Helfer. Für den gelungenen Einstieg sorgte am Freitag ein Hutzenachmittag mit den Grünbücher Folkloristen im Sportlerheim. Am gleichen Abend füllte sich das Bierzelt bei Stimmungshits von den Karos. Musikalisch hatten auch der Samstag und Sonntag viel

zu bieten: Beim Dorftanz brachten erst Simultan mit rockigen Tönen das Zelt zum Wackeln, für den Sonntagnachmittag engagierten die Veranstalter Silke Fischer von der gleichen Beerheider Musikerschmiede als weiteres Zugpferd. Dazwischen gab es Markttreiben mit einheimischen Händlern und Gelegenheit, sich per Feuerwehrfahrzeug oder Kremser durch die nähere Umgebung kutschieren zu lassen. Fast kein Weg führte für Gäste eines Samstagnachmittag-Trommelkonzertes der örtlichen Grundschule am Mitmachen vorbei. Von dort kam obendrein ein Teil der Festverpflegung. „Der Schulförderverein hat ein ganz tol-



les Kuchenbuffet im Zelt gemacht“, schwärmte Mitorganisator Gerd Fäsel. Zum Familienprogramm gehörte auch Bogenschießen. Zum ersten Mal war die Privilegierte Schützengesellschaft Falkenstein 1763 mit einem Stand vertreten und der Zuspruch auf Anhieb gut. Die elfjährige Mary Beuthner konnte sich zu den besten Testern zählen und machte dabei vom schwierigsten Sportgerät Gebrauch. Nur mit viel Armkraft ließ sich die straffe Sehne spannen, was dem Stemmen von 25 Kilogramm gleichkam. Auf einen wettbewerbsähnlichen Auftritt legte Uwe Karkowski von der Schützengesellschaft allerdings keinen Wert. „Bei uns gibt’s keine Besten“, sagte er. Höch-

stens Naturtalente. Ziel sei es, die Sportart auszuprobieren. Und um eine solche handele es sich beim Bogenschießen. Bevor es losgehen konnte, musste jeder Standbesucher Sicherheits-Grundregeln kennen lernen. „Der Pfeil darf das Grundstück nicht verlassen“, nannte Uwe Karkowski eine der wichtigsten. Deshalb sei vor dem Bogenspannen erst mal Zuhören angesagt. Um die Stroh-Zielscheibe oder gar den mittigen Ring tatsächlich zu treffen, galt es einiges zu beherzigen. Voraussetzung sei ein ruhiger Stand, erklärte der Vize-Vereinschef. Außerdem müssten Körperhaltung und Konzentration in Einklang gebracht werden.

Von **Sylvia Dienel**

TRIEB/SCHÖNAU

Geburtstage im Oktober

OT T Schönau

09.10. zum 85. Geburtstag Herr Piering, Gottfried
in: Falkenstein OT Schönau
22.10. zum 70. Geburtstag Frau Jungbauer, Guntela



Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönau

Brandmeister Werner Sallut

der im Alter von 87 Jahren von uns gegangen ist.

Er hat sich während seiner Dienstzeit stets vorbildlich und zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir trauern um einen pflichtbewussten, immer hilfsbereiten Kameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unsere Gedanken sind bei seiner Ehefrau und seiner Familie.

Marco Siegemund
Bürgermeister

Andreas Heller
Stadtwehrleiter

Danny Pawlik
Ortswehrleiter


Taschenkalender jetzt bestellen!

03 74 67 - 28 98 23



Termine Oktober 2019, Öffnungszeiten Büros:

- Auerbach Klingenthal
- Dienstags 15-18 Uhr 9-12 Uhr
- Donnerstags 9-12 Uhr 15-18 Uhr
- 24-Stunden-Erreichbarkeit unter Tel.Nr. 0163-6149065
- **Trauercafé**
- Montag, 07. Oktober in Auerbach, Nicolaistr. 35 von 15 – 17 Uhr
- Montag, 07. Oktober in Adorf 16 – 18 Uhr in der Begegnungsstätte Schillerstr. 23
- Dienstag, 08. Oktober in Klingenthal, Auerbacher Str. 78 von 15 – 17 Uhr
- Donnerstag, 10. Oktober in Treuen, Poststr. 1 (DRK-Tagespflege) von 15:30 bis 17:30 Uhr
- Mittwoch, 16. Oktober in Oelsnitz, Zöphelsches Haus, von 15 – 17 Uhr
- Montag, 07. und 21. Oktober Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der
- Zeit von 9 – 11 Uhr
- Wir sind Ansprechpartner in Fragen der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen, helfen bei Pat.-Verfügung, Vorsorgevollmacht oder auch bei sonstigen Anträgen (Pflegegrad, Schwerbehinderung usw.) Auch wenn Kinder erkranken, können wir Ihnen helfen. . . In Akutsituationen leisten wir nächtliche Sitzwachen nach Absprache.
- Dank sagen möchten wir allen 60 Teilnehmern des Triathlons an der Falkensteiner Talsperre am 25.08.2019. Der Erlös wird von Injoy verdoppelt und gleichfalls von der Löwenapotheke in Elfeld. Auch dafür herzlich DANKE. Diese 900,00 € Gesamtsumme werden wir für die Patientenweihnachtsfeier am 25.11.2019 verwenden.
- Ab Januar 2020 wird es einen neuen Kurs zur Ausbildung von Ehrenamtlichen Hospizhelfern in Auerbach geben. Anmeldungen hierfür sind schon jetzt möglich unter 0163-6149065.
- **Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, Telefon 0163-6149065**



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranken Menschen, Trauernden und Ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut. Wenn Sie Interesse an unserer Vereinsarbeit haben so informieren wir Sie gerne dazu. Wir freuen uns auf Sie.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie.
Anmeldung und Kontakt unter: 0174 71 25 976
Hospizverein Vogtland e.V.
Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1,
Büro Auerbach Bebelstraße 13,
www.hospizverein-vogtland.de,
info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauer Selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid	07.10.2019 17.00-19.00 Uhr Jeden 1. Montag im Monat, Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach , Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauercafé Einzelgespräche immer möglich.	07.10.2019 15.00-17.00 Uhr Jeden 1. Montag im Monat, Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach , Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauercafé Einzelgespräche immer möglich.	08.10.2019 15.30-17.00 Uhr Jeden 2. Dienstag im Monat, Einzelgespräche immer möglich.	07958 Elsterberg , in der Tagespflege agil , an der Elsteraue 15
Trauercafé Einzelgespräche immer möglich.	21.10.2019 15.00-17.00 Uhr Jeden 3. Montag im Monat, Einzelgespräche immer möglich.	Auerbach , Büro Hospizverein Bebelstraße 13
Beratung zu Vorsorgedokumenten und Begleitung von Angehörigen ist in unseren Büros möglich in Reichenbach und Auerbach	Zu den Büroöffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung	Auerbach , Büro Hospizverein Bebelstraße 13 Reichenbach , Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1 Elsterberg Stadtverwaltung Marktplatz 1

OBERLAUTERBACH

Förderverein Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V.

„Umwelt erleben mit allen Sinnen“



Veranstaltungen Oktober 2019

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

03. Oktober 10:00 bis 17:00 Uhr

Mühlteich- und Gutshoffest Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Gutshof Beschreibung: Verkauf von Karpfen, Forellen, Schleien u.a. sowie von verschiedenartigen Erzeugnissen aus der Region, Direktvermarkter- und Handwerkermarkt. Nistkasten- und Futterhausbau, Einfälle statt Abfälle, Kreativangebote für kleine und große Leute u.v.m. Musik: DJ Gerald
Kosten: Eintritt 2,00 €, Kinder ab 10 Jahre 1,00 €

09. Oktober 18:00 Uhr

Rund um den Apfel - Workshop Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Äpfel schmecken nicht nur lecker, sie sind auch gesund. Anregungen zur Verwendung und Verarbeitung erhalten Sie bei einer Tasse Apfeltee in gemütlicher Runde. Workshopleitung: Kräuter- und Wildobstpädagogin Silke Lang
Kosten: Voranmeldung erwünscht, Kosten 12,00 €

14. Oktober bis 17. Oktober 09:00 bis 12:00 Uhr

Werkeln in der Holzwerkstatt - Ferienangebot Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Holzwerkstatt Beschreibung: In unserer Holzwerkstatt werden wir gemeinsam artgerechte Futterhäuser für unsere Vögel bauen.

Kosten: Voranmeldung erwünscht, Unkostenbeitrag ab 7,- €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

gehört, dass Plastikmüll ein sehr großes Problem darstellt, dass die Meere und vor allem die Tiere mit dem Plastik zu kämpfen haben und welche Vorteile Glas hat, da es immer wieder verwendbar ist. Danach konnte jeder von uns seine eigenen Erlebnisse erzählen, die er gemacht hat. Vom Badeurlaub, bei dem Müll im Meer war, über Müll im Seitengraben bis hin zu Gelben Säcken im Wald. Uns ist aufgefallen, dass es falsch ist, den Müll nicht richtig zu entsorgen. Deshalb haben wir zusammen mit Celine Regeln aufgestellt, an die wir uns nun alle halten wollen. Aber wir haben nicht nur über die Meerestiere gesprochen, sondern auch über die Tiere, die in unserem Kindergarten herum-schwirren. Das Leben von Bienen,

Wespen, Heuschrecken und Käfern wurden genauestens analysiert und besprochen. Mitte September stand wieder ein großes Ereignis an. Die Kinderkirche hat uns am 16. September eingeladen, um wie jedes Jahr traditionell das Erntedankfest zu feiern. Dafür wollen wir uns bei Frau Spitzner und Frau Dörfel recht herzlich bedanken, dass sie sich stets Zeit nehmen und uns einen tollen Vormittag bereiten. Wie ihr seht, haben die Lauterbacher Strolche wie immer sehr viel erlebt. Liebe Leserinnen und Leser, freut euch auf weitere spannende Erlebnisse, die wir mit euch teilen werden. Bis dahin wünschen wir euch eine schöne Zeit.

Die Lauterbacher Strolche



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 · 08209 Auerbach OT Rebesgrün

Trieber Str. 5a · 08239 Unterlauterbach

E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

www.gebauedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- × Glas- und Rahmenreinigung
- × Unterhaltsreinigung
- × Treppenhauseinigung
- × Baureinigung
- × Teppichbodenreinigung,
- × Reinigung von Polstermöbeln
- × Hausmeisterdienste
- × Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Strolche Post

Liebe Leserinnen und Leser,

bei uns gibt es wieder allerhand zu erzählen. Zu Beginn des Monats durften wir auf einmal ein neues Gesicht in unserem Kindergarten begrüßen. Celine war da. Sie studiert in Halle an der Saale Lehramt für Mittelschulen und macht bei uns ihr außer-unterrichtliches pädagogisches Praktikum. Zwei Wochen lang stand sie uns mit Rat und Tat zur Seite. Ihre Wahl fiel auf den Lauterbacher Kindergarten, weil sie in Oberlauterbach wohnt und selbst früher in diesen Kindergarten ge-

gangen ist. Somit kennen einige von uns Celine bereits. Wir haben schon viel zusammen erlebt. Wir waren spazieren, haben im Garten und im Labyrinth gespielt und bei schlechtem Wetter war Celine immer für eine Partie „Lotti Karotti“ zu haben. Außerdem haben sich die zukünftigen Schulanfänger Emilio, Mick und Neo und die große Gruppe, bestehend aus Finn, Ben, Moritz, Maximilian und Liam mit dem Thema Nachhaltigkeit und Mülltrennung beschäftigt. Zusammen haben wir darüber geredet, welcher Müll in welche Mülltonne



NEUSTADT

Neustadttreffen 2020 in Neustadt a.d.Aisch vom 3. bis 5. Juli

Im nächsten Jahr findet das nunmehr 42. Neustadt – Treffen vom 03.07. bis 05.07. in der Stadt Neustadt a.d.Aisch statt. Die Stadt liegt in Mittelfranken im schönen Aischtal. Es ist geplant, am Freitag (03.07.) zu starten und am Sonntag (05.07.) in das Vogtland zurückzukehren.

Der Veranstalter hat uns gebeten, demnächst die Teilnehmerzahl mitzuteilen, um Festveranstaltung, Unterkünfte usw. rechtzeitig organisieren zu können.

Wir bitten alle Interessenten, die unsere Gemeinde zum Neustadttreffen vertreten möchten, sich bis zum 21. Oktober 2019 bei Ute Franke (Tel. 03745/7596973) oder in der Gemeindeverwaltung (Tel. 03745/71400; Mail: neustadt-vogtland@t-online.de) zu melden. Wir freuen uns, dass Ute Franke wieder die Reiseleitung übernimmt. Alle, die schon mal an einem Neustadttreffen teilgenommen haben, werden bestätigen, dass sie für ein abwechslungsreiches Programm sorgt und die Mitfahrer immer begeistert zurückkehren und sich auf das kommende Treffen freuen. Interesse geweckt? Dann schnell anmelden. **Die Gemeindeverwaltung**

Seniorenausfahrt im August

Bei schönstem Wetter und gut gelaunt brachte uns unser Reisebus in die Sächsische Schweiz. Mit einem kleinen Zwischenstopp kamen wir nach ca. 2 Std. Fahrzeit in Hohnstein an. Auf dem Plan stand zunächst eine kurzweilige Führung durch die Burg für alle, die noch gut zu Fuß sind. Einige nahmen auch den angebotenen

gen bereit. Empfangen wurden wir von „Ritter Ulli“ mit einem kurzweiligen, vielseitigen Programm. Dazu gehörten Lieder, Witze, Instrumentaleinlagen und vor allem „gerollte“ Kostproben seiner Oberlausitzer Mundart. Ein tolles warmes Büfett brachte alle tüchtig ins Schwitzen. Krönung zum Abschluss wurde die berühmte



Taxitransfair zum Burghof in Anspruch. Wir erfuhren interessante Dinge über die Geschichte der Burg. Die dortige Jugendherberge gehörte zu den größten in der damaligen DDR und war zum Ende der SED-Herrschaft als Internierungslager für 890 Regimegegner geplant. Heute ist die Jugendherberge Ausgangspunkt für Wanderungen ins Elbsandsteingebirge. Für uns hielt die dort ansässige Gastronomie einige Überraschun-

Dresdner Eierschecke. Gut gelaunt sollte es noch nach Bad Schandau gehen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Alle waren aber einer Meinung, Regen und Abkühlung sind wichtiger als ein Stadtrundgang. So ging es nach einer kleinen Rundfahrt durch Bad Schandau auf Heimreise. Bis demnächst, zur diesjährig letzten Fahrt im Kalenderjahr.

Eure Petra und Monika



Geburtstage im Oktober

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Nichts ist entspannter, als das anzunehmen, was kommt.

Dalai Lama

Neustadt

08.10. zum 75. Geburtstag Herr Hennebach, Helmut

Seniorenausfahrt im Oktober

Am Dienstag, dem 08. Oktober 2019 wollen wir mit Euch gemeinsam nach Freiberg in die Stadt des Silberbergbaus reisen. Mit der gleichnamigen Bahn erkunden wir das Tal der Weißeritz. Bei einer „köstlichen“ Stadtführung lernen wir Freiberg näher kennen. Interesse geweckt? Dann meldet Euch bis 28. September bei Petra Poller 03745 / 72851 oder Monika Zoller 03745 / 77469, Reisepreis: 42,00 €

Bis bald! Eure Reisetanten

Sonnenpferdchen

Hallo liebe Leserinnen und Leser, wir Kinder des „Sonnenpferdchens“ haben die wahrscheinlich letzten richtig warmen Tage noch einmal genossen und haben viel Zeit in unserem schönen großen Garten verbracht und gespielt. Jetzt, wo der Sommer sich dem Ende zuneigt, beginnt die Erntezeit. In den vergangenen Tagen drehte sich deshalb bei uns Sonnenpferdchen-Kindern alles um den Apfel. Wir untersuchten sein Inneres, lernten Lieder und Reime und haben sogar einen leckeren Apfelkuchen gebacken, den am Nachmittag alle kosten durften. Für die Gestaltung unserer Gruppenräume haben die

Ponygruppe und auch die Mäusegruppe wunderschöne bunte Äpfel gebastelt. Wie jedes Jahr möchten wir die Erntezeit und den bald kommenden Herbstanfang zum Anlass für ein kleines Herbstfest in unserem Kindergarten nehmen. Hierfür laufen bereits die Vorbereitungen. Gemeinsam dekorieren wir unser Haus und viele bringen Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten mit. Damit werden wir dann für unser Fest etwas Leckeres zubereiten. Was daraus entstanden ist, berichten wir euch in der nächsten Ausgabe! Es grüßen euch ganz herzlich die Kinder des „Sonnenpferdchens“!



Alters- und Ehrenabteilung der FFW Neustadt auf Tour

Bei herrlichstem Spätsommerwetter fuhren die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der FFW Neustadt nach Plauen in die Falknerei Herrmann. Dort sollten wir einen wunderschönen Nachmittag verbringen. Gespannt

folgten alle den interessanten Ausführungen des Falkners. Mit großer Begeisterung brachte er uns seine alltägliche Arbeit mit den Greifvögeln näher. Besonders gut fanden alle, dass das Publikum mit einbezogen wurde. Mehrfach

konnte man einen der Greifvögel auf einer Hand sitzend beobachten. Über den Köpfen flogen sie sehr knapp hinweg, was den Erlebnisfaktor natürlich noch steigerte. Immer wieder gab es interessante Informationen über die Tiere und ihre Bedeutung für die Natur. Zum Abschluss wagten einige von uns, den großen Adler auf dem Arm zu halten. Natürlich sollte der Beweis – ein Foto – mit nach Hause gehen. Alle waren

einer Meinung: „Der Nachmittag war Spitze!“ Im Anschluss hielt die Gaststätte „Waldhaus Reisig“ für jeden eine passende Stärkung bereit. Mit unserer Heimfahrt am frühen Abend ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende. Dank an unsere Fahrer Helga Rittrich, Gottfried Schneider, Joachim Schädlich und ganz besonders unserem Vorsitzenden der Alters- und Ehrenabteilung, Organisator, Ulli Ficker. *(M. Zoller)*

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen ging es bei leichtem Regen für viele Lagerteilnehmer in die Deutsche Raumfahrtausstellung nach Morgenröthe-Rautenkranz. Der Rest blieb vor Ort und führte einen Löschangriff zur Brandbekämpfung durch. Nach dem leckeren Mittagessen aus der Gulaschkanone standen ein Besuch im Vogtländischen Feuerwehrmuseum in Lengenfeld und ein Besuch des 1.Vogtländischen Schalmeeinzugs Auerbach in Grünheide an. Ins Lager zurückgekehrt erwartete uns Leckeres vom Grill. Der letzte Lagerabend mit Stockbrot war

angebrochen. Am Sonntagmorgen hieß es zusammenpacken. Gemeinsam wurde die Ausrüstung verladen und der Lagerplatz aufgeräumt. Ein letztes Mal ging die Sirene zum Abschlussapell, jedes der Kids bekam zur Erinnerung an die Teilnahme eine Jfw Medaille bevor unsere Gruppe gegen Mittag die Heimreise antrat. Zu schnell ging das Jugendfeuerwehrlager Rodewisch zu Ende. Es war ein erlebnisreiches, rasantes, informatives und kameradschaftliches Wochenende. Nächstes Jahr zum Zeltlager möchten unsere Kids unbedingt wieder daran teilnehmen. *Kam. Heike Rittich*



10 Kids der Jugendfeuerwehr Neustadt 3 Tage im Zeltlager

Die Jugendfeuerwehr Neustadt schloss sich 4 weiteren Jugendfeuerwehren- Jfw Rodewisch, Jfw Treuen, Jfw Falkenstein und Jfw Wernesgrün vom 06.-08.09.2019 zum Zeltlager im Feuerwehrtechnisches Zentrum in Rodewisch an. Unsere Kids erwarteten 3 tolle, aufregende und interessante Tage mit Spiel, Spaß und feuerwehrtechnischer Ausbildung. Am Freitagabend reisten wir an, jedes der Jfw-Kids durfte sein eigenes Feldbett aufbauen und in die vorhandenen Großraumzelte einziehen. Es dauerte nicht lang und es ertönte das erste Mal die Sirene.

Nach einer kurzen Begrüßung von der Regionalbereichsleiterin Katja Belke stand schon das erste Highlight auf dem Programm. Die Kripo der Polizeidirektion Zwickau gab mit einem Video einen Einblick in ihre Arbeit als „Brandursachermittler“. Hinterher wurden unsere Jfw Kids selber zu kleinen Detektiven auf Spurensuche. Bei Einbruch der Dunkelheit starteten wir in kleinen gemischten Gruppen zu einer Nachtwanderung. Nach einer erfolgreichen Schnitzeljagd kehrten wir gegen Mitternacht zurück ans wärmende Lagerfeuer.